

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 07 • 29. Mai 2026

Foto: Oliver

AUTOHAUS MANFRED
neurauter

**SOFORT LOSFAHREN.
VIELE LAGERNDE
FAHRZEUGE.**

NEURAUTER.TIROL

UNSERE ZWEI STANDORTE IN TELFS
Saglstraße 78 | Untermarktstraße 67

- **Bitte einsteigen!**
Zug fährt ab ...
Peter Kraly aus Telfs ist erprobter
Lokomotiv-Konstrukteur
- **Rückblick und Ausblick**
auf Kunstevents
- **Extra: eco telfs –**
Abschlussarbeiten
• extra-monat Mötz

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Weil Schönheit kein Zufall ist



Dauerhafte
Haarentfernung
mit Laser.

Schön.
Kosmetik

Podologische Fußpflege

TELS
Obermarkt 43 • 2. Stock
T 0664 3832237

INNSBRUCK
Leopoldstraße 2
T 0664 9212912

schoenpunkt-kosmetik.at

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

BERATUNG. HILFE. SCHUTZ. UND VIELE ANGEBOTE FÜR MITGLIEDER.

AK Schutzkarte aufs Handy laden und Vorteile genießen!

Seit Herbst 2025 erhalten alle Mitglieder der AK Tirol ihre Schutzkarte mit noch mehr Vorteilen. Damit bekommen Sie neben den kostenlosen AK Leistungen von Arbeitsrecht über Konsumentenschutz, bei Fragen zu Sozialem, Wirtschaft und Steuern bis hin zum Thema Bildung, Jugend und Wohnen

auch Ermäßigungen rund um Freizeit, Sport und Kultur bei zahlreichen Partnerunternehmen.

Digitale Schutzkarte

Deshalb bewahren Sie Ihre Karte sicher auf oder noch besser - Sie laden die Schutzkarte direkt aufs Handy und haben sie so bei jeder Beratung oder bei jedem Ausflug griffbereit. Eine Anleitung, wie das genau funktioniert, finden Sie unten.

Für die Sommermonate warten neue Angebote mit unseren AK Partnerbetrieben in ganz Tirol. Welche Ermäßigungen von bis zu 50 Prozent für Sie gelten, können Sie auf www.ak-tirol.com oder via QR-Code nachlesen.



Sie haben noch keine Schutzkarte erhalten? Dann schreiben Sie an schutzkarte@ak-tirol.com oder rufen an unter 0800 22 55 22 DW 1300

Ab jetzt AK Schutzkarte am besten immer dabei haben - und Vorteile genießen!



IHRE AK SCHUTZKARTE GIBT ES AUCH DIGITAL: NUTZEN SIE DIE VORTEILE! Jetzt die AK Tirol Schutzkarte aufs Handy laden!

1. Scannen Sie den **QR-Code**, den wir Ihnen mit Ihrer **Schutzkarte** zugesandt haben.
2. Sie kommen zu einem Kontaktformular, das Sie ausfüllen und abschicken.
Bitte bestätigen Sie, dass Sie die Schutzkarte digital erhalten wollen!
3. Dann bestätigen Sie Ihre eMail-Adresse.
4. Sie laden die Wallet-Datei herunter und haben nun Ihre Schutzkarte am Smartphone in Ihrer Wallet gespeichert und immer griffbereit!

Bei Fragen zur Digitalisierung wenden Sie sich bitte an 0800/22 55 22 - 1282 oder schreiben an schutzkarte@ak-tirol.com



emotionen in farbe



Die regelmäßigen Ausstellungen (4 x im Jahr) im Einrichtungshaus Föger unter dem Titel »Kunst trifft Couch« locken immer wieder viele Kunstinteressierte nach Pfaffenhofen – diesmal wird die Kunst von Marika Wille-Jais in den Mittelpunkt gestellt.

Die gebürtige Stamserin, die in Tarrenz lebt, arbeitet überwiegend mit Acryl und schafft intuitive, vielschichtige Werke, die von Emotionen und inneren Prozessen inspiriert sind. Vor allem ihre mehrmonatigen Aufenthalte in Island (»Artist in residence«) und

das »Eremitendasein« in der Natur dort haben Einfluss auf ihre Werke genommen. »Auch ihre Aktbilder entwickeln sich aus Landschaften, in denen sie Körper erkennt und herausarbeitet. Die Ausstellung lädt dazu ein, eine außergewöhnliche künstlerische Handschrift kennenzulernen, geprägt von Ausdruckskraft und Tiefe«, erklärt Martin Krulis bei der Eröffnung.

1 Intensive Farbakzente in Gelb **2** Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Martin und Kozeta Krulis (Bota Art Gallery) mit dem Einrichtungshaus Föger und Hannes Haffner (r.) wird mit der aktuellen Aus-

stellung von Marika Wille-Jais (2.v.r.) fortgeführt **3** Marga Moosbrucker reiste aus Mils zur Vernissage an, Helene Fiegl und Wolfgang Berger aus Absam (auch die Bilder von Helene Fiegl waren bereits bei »Kunst trifft Couch« zu sehen **4** Marika Wille-Jais mit ihrer (Schul-) Freundin Susanne Gantioler (r.), die sich von den Bildern zu Gedichten inspirieren lässt und das Gedicht zum Bild »Für immer und ewig« bei

der Eröffnung vortrug **5** Margit (aus Obsteig), Verena (aus Silz) und Lydia (aus Mieming) sind alle bekennende Fans der Kunst von Marika Wille-Jais **6** Familienfoto: V.l. Schwester Margret (aus Mötzt), Künstlerin Marika Wille-Jais, Cousine Doris Oppeneiger (aus Stams) und Schwester Paula Auderer (aus Mötzt) **7** Männer mit Kunstsin: Peter Kluibenschädl (aus Silz) und Reinhard Neuner (aus Mieming)



Falstaff-Leser wählen die Metzgerei Lechner-Rauth zur beliebtesten Fleischerei Tirols 2026!



Großer Jubel in Telfs! Das Genussmagazin Falstaff hat die beliebteste Metzgerei Tirols 2026 gekürt und der Titel geht bereits zum vierten Mal an unseren Traditionsbetrieb. Dieser Erfolg ist der Verdienst unseres großartigen Teams und der treuen Kundinnen und Kunden. Ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen und die vielen Stimmen! Wir freuen uns darauf, euch auch weiterhin zu verwöhnen.

LECHNER RAUTH
Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr



AUTOZENTRUM WEST

SERVICE &
REPARATUREN
FÜR ALLE MARKEN

Klimaservice – Cool bleiben!

Durch den Klimaservice ist die Luft in Ihrem Fahrzeug wieder frei von Bakterien und angenehm kalt.

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

Silz feierte mit der freiwilligen Feuerwehr und der musikkapelle



Mit Wetterglück konnten die Silzer Mitte Mai bei Sonnenschein das neue Musikprobelokal und neue Fahrzeuge für die Freiwillige Feuerwehr und das „Essen auf Rädern/Taxi“ feiern. Unter dem Motto »Klang & Einsatz« wurde zunächst ein landesüblicher Empfang mit den Festgästen abgehalten. Im Rahmen der Festmesse, die von Dekan Kidane Korabza Wodajo zelebriert wurde, wurde dann die Segnung der neuen Räumlichkeiten für die Musikkapelle Silz oberhalb der Polytechnischen Schule bei der Mittelschule vorgenommen, im Anschluss daran auch die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges, der Tragspritsche und des HUB der Freiwilligen Feuerwehr sowie des

Elektrofahrzeugs »ELSI«, das nun für das Team von »Essen auf Rädern« und für notwendige Taxifahrten zu Arztbesuchen o.Ä. den SilzerInnen zur Verfügung steht. »Wir haben etwa 2.600 EinwohnerInnen und jeder und jede Dritte/r ist ehrenamtlich bzw. in einem Verein tätig«, freute sich Bürgermeister Helmut Dablander bei seiner Festansprache über das ehrenamtliche Engagement. **1** Viele Festabordnungen der Vereine aus Silz und anderen Gemeinden sowie zahlreiche Ehrengäste versammelten sich farbenprächtig am Parkplatz zwischen Feuerwehrhalle, Mittelschule und Kindergarten **2** Auch die Marketenderinnen der Musikkapelle – v.l. Michaela, Caroline, Maria und Theresa – freuen

sich über das neue Musikprobelokal, das nach einer Hörprobe der Musikkapelle im neuen Proberaum von Dekan Kidane gesegnet wurde **(3)** **4** Auch Landesrätin Cornelia Hagele lobte den Einsatz der Freiwilligen und gratulierte der Gemeinde zu den neuen Räumlichkeiten und Einsatzfahrzeugen **5** Applaus gab es dafür u.a. auch von den Bürgermeistern der Nachbargemeinden: V.l. Michael Kluibenschädl (Mötz), Gerhard Krug (Rietz) und Martin Kapeller (Mieming) **6** Gemeinsam

feiern bringt Freude: V.l. FF-Kommandant Michael Wagner mit seiner Frau Maria, die Fahrzeugpatin des neuen Kommandofahrzeuges und mit Musikkapellen-Obmann Peter Walser **7** Bgm. Helmut Dablander (r.) mit den FahrerInnen von Essen auf Rädern: Albert Egg, Richard Wille, Julie Hanni und Markus Ciresa (v.l.) **8** Nach dem offiziellen Teil schmeckt das erste Bier besonders gut, meinen Armin und Paul Sonnweber und Cansin Ünel (v.l.) **9** Die Küchenbrigade der Freiwilligen

MAI & JUNI
Jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr

LIVE MUSIK

im Restaurant Greenvieh

Wir freuen uns auf euch.
www.greenvieh.at





seit
20 JAHREN

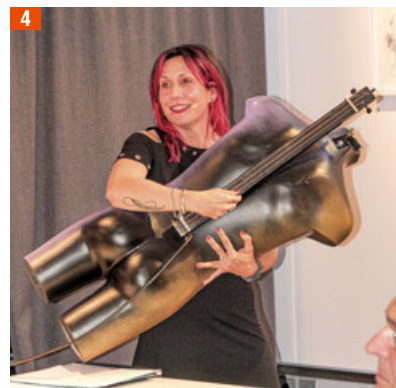
INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

Trendig und BARRIEREFREI

erotisch prickelnde lesung im noafhlhaus



Feuerwehr hat 1000 Essen vorbereitet, von 10 Verena, Anna und Anna (v.l.) gab's Kuchen und Getränke dazu bzw. danach



Die Ausstellung »Mannsbilder – Weibsbilder« von Sabine Daum im Noafhlhaus (noch bis 20. Juni zu sehen) wurde kürzlich um Wörter ergänzt:

nen weiblichen – die dann bei einer gemeinsamen Jam-Session eingesetzt wurden, ergänzt von »Ahs« und »Ohs« des Publikums. 1 Die beeindruckende Lesung von

Klaus Rohrmoser und Sabine Schletterer erhielt mit dem Einsatz von körpernahen Musikinstrumenten (2-5) eine weitere Dimension

Unter dem Titel »Mannsbilder - Weibsbilder & (fe)male words« lasen Autorin Sabine Schletterer und Schauspieler Klaus Rohrmoser Texte, die den Raum zusätzlich zu den Aktbildern an der Wand mit wortgewandten Eindrücken zur Geschlechterverbindung füllten. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Multitalent Frajo Köhle (5), der dafür nicht nur seine Ziehharmonika und E-Gitarre mitgebracht hatte, sondern auch zwei bespielbare Torsi – einen männlichen und ei-



IHR KOMPETENTER PARTNER
IN SACHEN IMMOBILIEN & WOHNEN



Gewerbegebiet 3 | 6493 Mils
k.venier@tirolrealestate.com
0664 16 35 18 7
VENIER IMMOBILIEN GMBH
KOSTENLOSE, UNVERBINDLICHE WERTERMITTLUNG BIS ENDE DES JAHRES!

Aufruf zur »koffeinhaltigen« Kunst...

Die beiden Telfer Künstler Bernhard Witsch und Harry Triendl laden zum gemeinsamen Kunstschaffen ein.

Beide sind künstlerische »Netzwerker« und versammeln gerne die regionale Künstlerschaft um sich, nun soll auch darüber hinaus der Zusammenhalt gefördert werden. Initiator Bernhard Witsch erklärt die Grundlagen: „Ich erhalte immer wieder diese leeren 3-kg-Kaffeedosen aus Stahl und dachte mir, da könnte man was daraus machen. Und da wir Kunstschaffenden oft nur unser »eigenes Süppchen« kochen, soll diese Dose eine Art verbindendes Medium sein, das jeder und jede mit künstlerischer Freiheit gestalten darf – man kann sie bemalen, umwickeln, zerstören, zerbeulen, aufschneiden, ergänzen, als Klangkörper verwenden ... ganz nach Lust und Laune und wie einen die Muse küsst.“ Harry Triendl fühlte sich ebenfalls gleich inspiriert und bietet nun die Kaffeedosen schon zum wiederholten Male beim ARTforum in harrys home zur freien Entnahme an: „Hier kann man recht unkompliziert mehrere Künstler erreichen und etwa 25 haben sich auch schon eine Dose (oder auch zwei) mitgenommen, das wird eine spannende Sache“, freut er sich über das Interesse.

Die Kaffeedosen-Kunstwerke sollen bis Ende September fertig gestellt werden, damit sie für die im Oktober im Inntalcenter stattfindende Kunstmeile kuratiert werden können. „Diese Kunstmeile hat es schon früher gegeben und wird jetzt erfreulicherweise wiederbelebt“, meint Bernhard Witsch.

Das Inntalcenter Telfs lädt darüber hinaus alle »KünstlerInnen, Gestalter und Kreativlinge« ein, sich möglichst vielseitig und bunt an der zweitägigen Kunstmeile zu beteiligen, egal ob Malerei, Fotografie, Skulptur o.Ä., Anmeldung mit Betreff: »Kunstmeile 2026« an: verwaltung@inntalcenter-telfs.at Das letzte ARTforum in Telfs fand als offener Themenabend statt, d.h. die ganze Bandbreite von Termintipps zu aktuellen Ausstellungen in der Region bis zu Buchvorstellungen und weiteren Aktivitäten der TeilnehmerInnen war vorhanden. Beim nächsten ARTforum am 9.6.2026 (das letzte vor der Sommerpause) wird Franz Bode, Obmann und Ehrenmitglied des Kunstvereins ARTirol zum Thema »Die Kunst und ARTirol« erzählen.

1 Bernhard Witsch und Harry Triendl rufen zum individuellen Kunsterlebnis mit einer einheitlichen Kaffeedose auf **2** Auch der Flauerlinger Künstler und Musiker Hassan Ibrahim Berzenci nahm sich eine Dose mit **3** Die junge Inzingerin Tiyyara Beiler kam mit Oma (und Berggipfel-Harfinistin) Claudia Beiler beim ARTforum vorbei, sie zeigte ihre ersten skulpturalen und gemalten Kunstwerke, teilweise an der HTL gestaltet **4** Auch die Damen von Quilt Tirol sind regelmäßig bei den Treffen in harrys home zu Besuch: V.l. Gilda Pelster, Anna Maria Winkler und Karin Schuler **5** Aus dem Ötztal zu Gast: Gerhard K. Prantl mit seinem Buch »Raubbeinige Tiroler Stammtischbrüder und die Rache der Pfarrersköchin« und Tochter Florentine (l.)



Fotos: Offer

STEUERTIPPS VOM PROFI



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

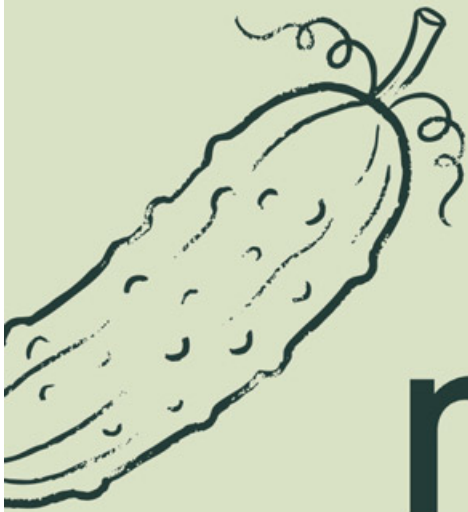
Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

E-Firmenautos: Sachbezug ab 2027

Elektroautos als Firmenautos sind in Österreich derzeit steuerlich besonders attraktiv: Wird ein arbeitgebereigenes E-Auto auch privat genutzt, fällt aktuell kein Kfz-Sachbezug an. Das soll sich ab 2027 ändern. Geplant ist, den bisherigen Null-Sachbezug für reine Elektroautos mit 0 g CO₂/km zu beenden. Stattdessen soll ab 2027 ein reduzierter Sachbezug eingeführt werden. Nach aktuellem Informationsstand ist für 2027 ein Satz von 0,375 % der Anschaffungskosten pro Monat vorgesehen. Ab 2028 soll dieser Wert auf 0,75 % pro

Monat steigen. Die endgültige gesetzliche Umsetzung bleibt jedoch abzuwarten. Sofern für E-Autos eine Deckelung analog zu Verbrennerfahrzeugen mit einer Bemessungsgrundlage von höchstens 48.000 Euro eingeführt wird, ergäbe sich 2027 ein höchstmöglicher monatlicher Sachbezugs-wert von 180 Euro. Ab 2028 wären es entsprechend 360 Euro monatlich. Dieser Betrag ist nicht direkt vom Arbeitnehmer zu bezahlen, sondern erhöht die Bemessungsgrundlage für Lohnsteuer und Sozialversicherung.

Zum Vergleich: Bei Verbrennerfahrzeugen beträgt der Sachbezug derzeit grundsätzlich 2 % der Anschaffungskosten, maximal 960 Euro monatlich. Für besonders CO₂-arme Fahrzeuge gilt ein reduzierter Satz von 1,5 %, maximal 720 Euro monatlich. Damit würde der bisherige Vorteil eines vollständig sachbezugsfreien E-Firmenautos deutlich reduziert. E-Autos bleiben als Firmenautos im Vergleich zu Verbrennern dennoch steuerlich vorteilhafter - auch aufgrund der weiterhin geltenden Regelung zum Vorsteuerabzug bei Elektroautos.



Raiffeisen Markthaus Telfs

markt küche

Ehrlich g'sund essen

Ab Juni 2026 im
Raiffeisen
Markthaus Telfs.

Ehrlich g'sund essen. Regional einkaufen. Gemeinsam genießen. Im Raiffeisen MARKThaus Telfs entsteht ein neuer Treffpunkt für alle, die gutes Essen, regionale Produkte und entspannte Genussmomente lieben. Mit der MARKTküche und dem genussMARKT verbinden wir frische Küche, regionale Produzent:innen und nachhaltiges Denken unter einem Dach.

In der **MARKTküche** bekommt ihr
Montag bis Freitag von 9 bis 19:30 Uhr:

- Frühstück, Brunch & Kaffee
- Mittagsmenüs & Take-away
- Afterwork mit Wein, Spritz
- Snacks & - À-la-Carte
- Events & Caterings

Im **genussMARKT** erhaltet ihr täglich
Frisches und Regionales.

Der Selbstbedienungsmarkt
mit regionalen Produkten,
Lebensmitteln und Geschenken ist
täglich von 5 bis 0 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf euch!
Gastgeberin Angelika Jele und das
MARKTküche-Team.

folge
uns

auf marktkueche-telfs.at oder auf
Instagram [marktkueche_telfs](https://www.instagram.com/marktkueche_telfs)

Raiffeisen
Markthaus Telfs



Ihr Profi vor Ort



HGT
Infrarotkabine?
Silz · 05263 - 20 280
.....► www.hgt.tirol

ZOLLER PRANTL SYSTEM
FENSTER · TÜREN · WINTERGARTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG
HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

FLIESENPROFI TIROL
BRB FLIESENPROFI TIROL GMBH
Niedere Munde Str. 15a | 6410 Telfs | Tel. 0677 62027322
office@fliesenprofi-tirol.at | www.fliesenprofi-tirol.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**
 **FREUDENTHALER**
EXZELLENT BEHANDELT
www.freudenthaler.at

BODENLEGER
oliver's Boden Express
Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

HolzHäuser
Dachstühle Aufstockungen
Individual-Holzhaus
DACH+FACH
HOLZBAU GMBH
POLLENBURGSTR. 10
GEWÜRZSTRASSE 1
TEL. +43(0)5262-61133
FAX +43(0)5262-61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz
Glatzbau - Glatz Daniel
Birkenweg 7, 6423 Mötz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

BILGERI
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

**Wir schaffen
Wohlfühlräume.**
Ob für Zuhause oder für Gäste. Sich
wohl fühlen geht über die bloße Funk-
tionalität von Lebensräumen hinaus.



Wir beraten Sie fachkundig, damit Sie Ihren
persönlichen Stil harmonisch und form-
schön umsetzen können. In unserer Werk-
statt fertigen wir dann Ihre individuellen
Wohnlösungen nach Maß.
Überzeugen Sie sich gerne selbst, wir freuen
uns auf Ihren Besuch!

Unsere Leistungen:
• Polsterungen
und Neubezüge
• Vorhänge
• Innensonnen-
schutz
• und vieles mehr



Raumtextil BILGERI GmbH
Griesgasse 5-7, Telfs
Tel. 05262 / 62570
office@bilgeri-raumtextil.at
www.bilgeri-raumtextil.at
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9.00-12.00 und 13.00-17.00 Uhr
Fr 9.00 bis 12.00 Uhr

AUTOHAUS MANFRED
neurauder
MARKENVIelfALT IN TELFS
VW Audi Skoda SEAT ŠKODA KIA Vauxhall VW Das WeltAuto.

TIROLREALSTATE.COM
IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF
Klaus Venier
Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder
M. k.venier@tirolrealstate.com | T. +43 664 1635187

ZIMMERI
Team H&N Holzbau GmbH
DACHSTÜHLE
ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
HOLZHÄUSER
CARPORTS
WINTERGÄRTEN
FASSADEN / BALKONE
DACHSANIERUNG
LANDWIRTSCHAFTLICHE
BAUTEN
Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**
risa lagerbox
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

AUTOHAUS
RUDOLF NEURAUTER
STAMS-MÖTZ
RENAULT Dacia MAZDA SERVICE
Tel.: 05263/6410 | 6422 Stams, Staudach 23
www.neurauder.info

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

Dein verlässlicher Elektriker im Oberland!
0676/68 77 973
b.technik@me.com
ELEKTROTECHNIK
BRADLWARTER
www.elektrotechnik-bradlwarter.at

CANAL & CO
alles für den bau
Padre-Kino-Str. 4 | 6060 Hall i. T.
tel: 05223 57296
Unterdorf 73 | 6405 Pfaffenhofen
tel: 05262 62275
mail: office@canal.co.at | web: canal.co.at
fb: CanalBauwaren | ig: canal_bauwaren

1



2



3



Mitte Mai lud das Alpenresort Schwarz in Mieming zu einer »gesunden Woche« ein. Bei den Schwarz Gesundheitstagen konnte man sich bei verschiedenen Vorträgen Tipps zum Erhalt der Gesundheit holen.

Zahlreiche gesundheitsbewusste Damen und einige Herren (Hotelgäste, MitarbeiterInnen und Einheimische) folgten den Ausführungen aufmerksam und erhielten u.a. Informationen zu gesunder Ernährung, der Bedeutung des Fastens und wie die innere Einstellung sich auf die Gesundheit auswirkt. Die

Hotelgäste konnten zusätzlich praxisnahe Workshops und bewegende Einheiten besuchen. Die vier Säulen heart – mind – soul – health stehen dabei im Mittelpunkt und bilden das Fundament für die inspirierende Woche. Im November wird es die nächsten Schwarz- Gesundheitstage geben.

1+2 Dr. Heidi Pirktl und Dr. Irene Brunhuber referierten über »Longevity« (gesundes Altern). „Wir werden alle immer älter, aber wichtig ist, dass man dabei auch mehr gesunde Jahre genießen kann. Und wenn man weiß, dass nur 20 % den Genen

geschuldet ist und dass man zu 80 % selber verantwortlich ist, fängt man am besten gleich heute mit dem gesunden Leben an“, so die Ärztinnen **3** Christina, Koordinatorin der Gesundheitstage, begrüßte die TeilnehmerInnen und wies auf das aktuelle Engagement für das Earthchild Project hin **4** Regionale Expertise: Die Telfer Pilates-Pionierin Maria Felsner (vorne) stellte den Pilates-Reformer vor und sprach über ausgewogenes Krafttraining, Andrea Haller (l.) aus Wildermieming und Edith Ruetch aus Mieming sind ebenfalls erfahrene Pilates-Trainerinnen

4



Foto: Offer

SUMSI!

CLUB

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**

**WERDE TEIL DES
SUMSI-CLUBS**

UND LERNE RICHTIG SPAREN MIT SUMSI.

www.rbm.tirol

junge pflänzchen und früchtchen...

Fotos: Offer



Am Biohof Omesbichl in Wildermieming konnten im Mai Hobbygärtner und andere Genießer aus dem Vollen schöpfen: Neben einer bunten Vielfalt an Bio-Gemüse- und Bio-Kräuter-Pflanzen konnte man auch erstmals Burger vom Omesbichler Bio-Jungrind verkosten und sich an Kuchen und Kaffee laben.

1 Vielfalt in frischem Grün am Omesbichl 2 Bio-Bäuerin Ingrid Knoflach (r.) konnte mit Sohn Philipp und Julia Prantl viele BesucherInnen begrüßen 3 Anna (Wildermieming) informierte sich bei Tho-

mas Glas von Gartli (Pettneu am Arlberg) 4 Die Mannschaft vom neu gegründeten @enduroteammieming vereint Mitglieder aus Mieming, Wildermieming und Obsteig. Sie verkauften Kuchen (von der Mama)

und schenkten an der Bar aus (erfreuliche Starthilfe für ihren Verein) 5 Elisabeth und Alfons aus SeelPaznaun deckten sich mit Pflänzchen ein, ebenso wie Elisabeth Stubenböck aus Mieming (6) und 7: Elisa-

beth (Obsteig) und Sabine (Nasse-reith) v.l. 8 v.l. Lydia Jäger (Wilder Naturprodukte), Isabella Zauscher (Verein Kabirago) und Marlena Straub aus Stanz verkauften Däfte, Dekoartikel und Selbstgemachtes



Dr. Stefan Ulmer

ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN



„Wir betrachten nicht nur die Symptome, sondern den gesamten Menschen. Akupunktur unterstützt den Körper, indem sie hilft, Harmonie und natürliche Balance wiederherzustellen, ohne invasive Eingriffe.“



© Mathias Brabetz Photography

+43 5262 67938

SAILER-HAUS • BAHNHOFSTRASSE 20 • 6410 TELFS
willkommen@dr-ulmer.at • www.dr-ulmer.at

Lindern Sie Schmerzen natürlich – mit Akupunktur Schmerzbewältigung mit TCM: Sanfte Hilfe, spürbare Wirkung

Schmerzen sind für viele Menschen eine tägliche Belastung und oft der Grund für einen Arztbesuch. Ob Kopfschmerzen, Gelenksbeschwerden oder Verspannungen – Beschwerden können die Lebensqualität stark beeinflussen.

In unserer Praxis verstehen wir, dass Schmerz mehr als nur ein körperliches Symptom ist. Dr. Ulmer verwendet die Traditionelle Chinesische Medizin, einschließlich Akupunktur, um nicht nur Schmerzen zu lindern, sondern auch deren Wiederauftreten zu minimieren und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.

„Wir nutzen die TCM, um Schmerzen bei der Wurzel zu behandeln und gleichzeitig den Körper zu stärken“, erklärt Dr. Ulmer. Diese Methodik ermög-

licht es uns, individuell auf die Bedürfnisse jedes Patienten einzugehen.

Dr. Ulmer setzt Akupunktur unter anderem bei Kopfschmerzen, Migräne, Gelenks- und Muskelschmerzen, Periodenbeschwerden sowie Beschwerden nach Operationen ein. Vor jeder Behandlung erfolgt eine ausführliche schulmedizinische Abklärung, um die bestmögliche Vorgehensweise zu finden.

KONTAKT: Erfahren Sie mehr über unsere sanften und unterstützenden Behandlungsmöglichkeiten.

Besuchen Sie uns online unter dr-ulmer.at oder vereinbaren Sie direkt einen Termin unter +43 5262 67938.

„Wir haben immer zeitnahe Termine für Sie frei.“ ANZEIGE

in die berg bin i gern...

Ein Buch (»Norwegen Süd«) erscheint am 15. Juni und das nächste Projekt ist schon in Vorbereitung: »Berghippie« Oliver Lair ist bald wieder in Wanderschuhen unterwegs.

»Die Expedition in Norwegen 2025 war in vielerlei Hinsicht extrem: In 16 Wochen (Anfang Juni bis Ende September) wurden 90 Touren auf 1.850 Kilometer mit 57.500 Höhenmeter, mit Rucksack und Zelt abgewickelt. Während fünf Wochen »Abwesenheit von der Zivilisation« wurde in der unendlich erscheinenden und menscheleeren Fjell-Landschaft Ostnorwegens bis zur schwedischen Grenze, auf zahlreichen Natur- Pilger- und Bergwanderungen und Fahrten über einsame und zig Kilometer lange, nur für kurze Zeit während der Sommerwochen befahrbare Kieswege, die einsame Landschaft erkundet –



leichte Erfrierungen, Schüttelfrost, körperliche Erschöpfung und Hunger inklusive“, erklärt Oliver Lair.

Das Buch über Norwegen wird am Di, 2.6. 2026 um 19 Uhr in der Bibliothek Haiming präsentiert. Das nächste Projekt, eine Längsquerung der Pyrenäen vom Atlantik zum Mittelmeer am legendären französischen Fernwanderweg GR10, beginnt dann am 21. Juni. Hier sollen insgesamt 70 Etappen, ca. 1.250 Kilometer und 70.000 Höhenmeter überwunden werden. Wir wünschen dabei alles Gute und Berg Heil!

neue ausstellung in der galerie im salzbau

Mit „Zu Tisch!“ bringt die Berliner Malerin Nina Gross eine eigenwillige und zugleich sinnliche Bildwelt in die Galerie im Salzbau bei Freudenthaler.

Die Vernissage wurde mit Begrüßungsworten der Gastgeberin und Galeristin Ingeborg Freudenthaler sowie Grußworten von Melanie Wiener, Leiterin der Abteilung Kultur des Landes Tirol, eröffnet. Der Ausstellungstitel „Zu Tisch!“ ist Programm: Er verweist auf Ge-

genstände des Alltags, auf die stille Dramaturgie des Aufgedeckten, des Bereitgestellten, des Noch-nicht-Berührten. Die nunmehr dritte Ausstellung in der Galerie im Salzbau ist nach Terminvereinbarung bis 26. Juni zu besichtigen, um Voranmeldung wird gebeten: galerie@salzbau.at.

Am Foto unten v.l.: Kurator Günter Salzmann, Künstlerin Nina Gross, Melanie Wiener und Galeristin Ingeborg Freudenthaler



Foto: Franz Oss

Ferritin und CRP:

Eisenstatus richtig interpretieren



Eine kleine Blutprobe liefert rasch Klarheit über den aktuellen Eisenstatus.

Ferritin ist der wichtigste Laborparameter zur Beurteilung der körpereigenen Eisenspeicher. Niedrige Werte können auf einen Eisenmangel hinweisen, der sich häufig durch Müdigkeit, Konzentrationschwäche oder verminderte Leistungsfähigkeit bemerkbar macht. Ferritin kann jedoch bei Entzündungen erhöht sein. Deshalb ist die gleichzeitige Bestimmung von CRP (C-reaktives Protein) sinnvoll:

Ein unauffälliges CRP spricht für eine verlässliche Aussagekraft des Ferritinwertes, während ein erhöhtes CRP auf eine entzündliche Ursache hindeuten kann. Die kombinierte Messung schafft somit eine fundierte Basis für weitere diagnostische oder therapeutische Schritte. Die Analyse erfolgt aus einer kleinen Blutprobe und liefert rasch Klarheit über den aktuellen Eisenstatus.

ANZEIGE

ENGEL APOTHEKE



Mag. pharm. Clemens Feldmann, MSc (CE)



Gesundheit.

Vertrauen.

Nähe.

Ferritin & CRP-Bestimmung

Bahnhofstraße 1 | 6410 Telfs

Tel. 05262-62258

info@engelapotheken-telfs.com

www.engelapotheken-telfs.at

Montag – Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr | Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Allerhöchste Eisenbahn in Mieming...

Tüftler Peter Kraly sorgt leidenschaftlich für Nachschub an Lokomotiven

Wer nur Bahnhof versteht, ist hier genau richtig: Der Verein Mini Dampf Tirol, der die Gartenbahn in Mieming betreibt, lud Mitte Mai zu einem außertourlichen Betriebstag, um mit dem Erlös die Renovierung des Daches des Zwiebelturms der Pfarrkirche Barwies zu unterstützen. Gleichzeitig wurde auch die neue Elektrolokomotive gesegnet, die Peter Kraly aus Telfs in den letzten Jahren baute.

Es ist bereits die vierte Lokomotive, die er für die Gartenbahn Mieming in seiner Werkstatt in Telfs konstruierte und die fünfte insgesamt. Doch beginnen wir von vorn: Peter Kraly hat die Leidenschaft für die Technik von seinem Vater geerbt – „und viele Maschinen, Fräsen, Drehbank usw., deshalb kann ich das ja alles zuhause fertigen.“ Als Installateur lernt er in jungen Jahren auch noch das Handwerk an Dampfmaschinen und absolviert die Dampfkesselprüfung: „Mit dem Betrieb haben wir damals auch die Wartungen und den Service bei den großen Firmen Jenny & Schindler und Pischl erledigt, da wurde die Produktion mit Dampfgeneratoren angetrieben, das gibt es heute alles nicht mehr.“ Die Physik ist das, was Peter Kraly fasziniert: „Wasser, Kohle, Dampf, es ist so einfach und mit meinem Vater habe ich ja auch schon Turbinen gebaut. Auf einer Messe in Friedrichshafen habe ich dann in den 80er Jahren eine kleine Dampflok gesehen und dachte mir: das probiere ich jetzt. Ich habe mir die Originalpläne einer großen Lok besorgt und sie im Maßstab 1:12 nachgebaut. Wenn sie dann fertig ist und alles funktioniert, das ist schon ein besonde-

res Highlight“, schwärmt der »Bastler«. In der Folge ist Peter Kraly mit seiner Dampflok auch bei Veranstaltungen wie z.B. beim Telfer Dorffest im Einsatz. Schließlich sucht er aber einen Ort, wo eine richtige Gartenbahn entstehen kann: „Hier auf dem Grundstück in Mieming war in den 90er Jahren ein Minigolfplatz, und nachdem der aufgelassen wurde, konnte ich die Fläche mit einer Erweiterung pachten.“ Einige Jahre gräbt Peter Kraly weitgehend auf sich allein gestellt Bahndämme, schweißt Gleise und baut Remisen, investiert viel eigenes Geld, Zeit und Nerven. Dann holt er sich mit dem Modelleisenbahnklub Zirl (MEK) Partner ins Boot, und so konnte 2002 die Mieminger Gartenbahn samt »Hauptbahnhof Barwies« eröffnet werden. Seither wurde das Gelände immer weiter ausgebaut und verbessert. Das Streckennetz ist aktuell ca. 350 Meter lang, führt über zwei Brücken (gebaut 2000-2001) und durch zwei Tunnel (gebaut 2004). Eine Fahrt dauert ca. vier Minuten und man fährt zweimal durchs Gelände, vorbei am Bahnhofsgelände (mit Buffet und WC). Bei den damals angelegten Geleisen hat Peter Kraly auf alle Fälle Weitsicht bewiesen: „Sie können in drei Spurweiten befahren werden, sind für Lokomotiven im Maßstab 1:11, 1:8 und 1:4 geeignet.“ Peter Kraly und Minidampf Tirol-Obmann Johann Meixl freuen sich mit allen 40 Vereinsmitgliedern schon auf 2027: „Heuer sind wir bereits in der 24. Fahrsaison und nächstes Jahr feiern wir ein Vierteljahrhundert-Jubiläum.“ Infos zum Verein und zu den Fahrtagen: minidampftirol.at



Fotos: Offer

1 Peter Kraly und Johann Meixl (r.) freuen sich über die neue E-Lokomotive, das nächste Kapitel in der Erfolgsgeschichte von Minidampf Tirol in Mieming **2** Eine Bahnfahrt, die ist lustig, eine Bahnfahrt, die ist schön... und ein außergewöhnliches Erlebnis für Klein und Groß **3** Auch Herbert und Barbara Waldhart aus Pfaffenhofen nutzen das Angebot mit Enkel Karl Moschberger **4** Obmann Johann Meixl mit seiner Frau Gertraud, von vielen der »gute Geist« von Minidampf Tirol genannt **5** Pfarrer Sylvain Mukulu Mbanga segnete die neue Lokomotive und nahm dann auch selbst am Führersitz Platz **6** Unterstützt wurde er bei der Segnung von Pastoralassistent Franz Xaver Schädle und Georg Juen (Wortgottesdienstverantwortlicher Pfarre Barwies) **7** Der Pfarrkirchenrat und Pfarrgemeinderat war bei der Benefizaktion für das Dach des Zwiebelturms natürlich auch stark vertreten und bot Weißwürste an: V.l. Christian Ringer, Mesner Reinhard Gastl und Martin Stocker



grammy-feeling in der kulturweberei...

Manu Delago und Max ZT begeisterten vergangenen Donnerstag das Publikum in der Telfer Kultur Weberei mit ihrem virtuosen Zusammenspiel von Handpan und Hackbrett.

Vom ersten Ton an zogen die magischen Klanglandschaften des Tirolers und seines Duett-Partners aus New York das Publikum in ihren Bann (Foto rechts).

Dass die Kultur Weberei die beiden Grammy-nominierten Weltmusiker nach Telfs geholt hat,

zeugt von den Ambitionen des ehrenamtlichen Kulturvereins. Am Samstag, 20. Juni, soll beim Summer Closing Event in der Weberei noch einmal richtig gefeiert werden, bevor es in die wohlverdiente Pause bis September geht.

Ein besonderer Dank aus der Weberei geht an die BewohnerInnen des Telfer Altenwohnheims. Sie haben in ihrer Werkstatt 50 Stühle zusammengeschraubt, die beim Konzert von Manu Delago & Max ZT eingeweiht wurden.



Foto: Kulturweberei



Fotos: Offer



Badespaß in Mieming mit neu aufgefrischem Kiosk

Das Waldschwimmbad in Barwies / Mieming lockt jeden Sommer viele aufs Plateau, die gerne in entspannter Atmosphäre unter Schatten spendenden Bäumen den Sommer genießen wollen. Mit dem neu adaptierten Kiosk kommt ein weiteres Highlight hinzu, das den Schwimmbadbesuch jetzt noch angenehmer macht.

„In den letzten Jahren wurde bereits in eine neue Küche und die Bademeister- und Kassenräumlichkeiten investiert, nun erstrahlt auch der überdachte Sitzbereich beim Kiosk in neuem Glanz“, freut sich Bürgermeister Martin Kapeller über die optische Aufwertung. War zunächst nur der Austausch des Bodenbelages angedacht, erweiterte man nun doch die Sanierung und so wurden in den letzten Wochen nicht nur sämtliche Bodenplatten ausgetauscht (flächendeckend auch mit Eingang, Zugang zu den Kabinen und den Schwimmbecken), sondern auch das Holz auf der Unterseite der Überdachung sandgestrahlt, eine neue Trockenbauwand bzw. ein kleiner Zubau für den separaten Eisverkauf errichtet sowie das gesamte Ge-

bäude neu verputzt und die Beschriftung erneuert. Rund 60.000 Euro wurden investiert, bei der Möblierung wurde ressourcenschonend auf bereits vorhandene Tische und Stühle gesetzt. „Für das beeindruckende Ergebnis bedanke ich mich bei allen beteiligten Firmen und auch bei den Gemeindemitarbeitern, die kräftig mit angepackt haben“, meint Bürgermeister Martin Kapeller (am Foto rechts mit Elvan Arian, die den Kiosk betreut).

Seit 22. Mai darf nun wieder im Waldschwimmbad geplantscht werden, der neue Kioskbereich lädt zum »Zammhock'n« ein.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 - 19.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 09.00-19.00 Uhr.

Übrigens ist auch der **Badesee in Untermieming** wieder bereit für einen sommerlichen Sprung ins erfrischende Wasser sowie Spiel und Spaß am großen Abenteuerspielplatz: Er ist in der warmen Jahreszeit, **von 22. Mai bis Anfang September täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.**



Letzte Vorbereitungen und Besprechungen, bevor mit Schwung in die neue Sommersaison gestartet wird: Bgm. Martin Kapeller und Kiosk-Beauftragte Elvan Arian

Wir arbeiten mit Hochdruck!

Trockeneis und Sandstrahltechnik

cooltool-tirol

0650/7005002 www.cooltool-tirol.at - office@cooltool-tirol.at

Bauservice Maurer

0664/7907379

Christian Maurer
See 80
6414 Mieming

bauservicemaurer@a1.net

Umbau-Verputzarbeiten/Vollwärmeschutz
Baggerarbeiten/Altbausanierung

gemeinde mieming

Querungshilfen für Fußgänger

Raumordnungskonzept

Der Telfer Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung die zweite, überarbeitete Auflage der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) beschlossen. BürgerInnen können bis spätestens eine Woche nach Ablauf der zweiwöchigen Auflagefrist abermals schriftlich zu den Änderungen Stellung nehmen.

Die Unterlagen zur zweiten Auflage des ÖRK liegen vom 18. Mai bis 1. Juni öffentlich zur Einsichtnahme auf. Personen mit Hauptwohnsitz in Telfs sowie EigentümerInnen von Liegenschaften oder Betrieben können bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist schriftlich Stellung zu den Änderungen nehmen. Infos: telfs.gv.at/oerk

Noch heuer werden zwei Übergänge über Landesstraßen mittels Querungshilfen für FußgängerInnen »entschärft«. Verkehrsinseln beim Sportzentrum/Harry's Home und in der Allee/Hermann-Ganner-Straße sollen für mehr Sicherheit bei der Straßenüberquerung sorgen.

Auf der Tiroler Straße B 171 in der Allee im Bereich der Kreuzung Hermann-Ganner-Straße am östlichen Ortsende von Telfs wird eine Verkehrsinsel errichtet, die FußgängerInnen als Querungshilfe dient. Durch diesen Mittelstreifen („Puffer“) können die Fahrstreifen künftig einzeln und damit sicherer sowie übersichtlicher überquert werden. Ein ähnliches Projekt ist auf der Mieminger Landesstraße B 189/Franz-Rimml-



Foto: MG Telfs / Pichler

Straße zwischen dem Hotel Harry's Home und dem Sportzentrum Telfs geplant (siehe Foto oben). Dort versuchen insbesondere seit der Eröffnung des Hotels viele Menschen – unter anderem BesucherInnen von Veranstaltungen – die stark befahrene B 189 zu überqueren. Mit einer neuen Verkehrs-

insel und einer Verbreiterung des Gehsteigs soll dies künftig leichter und sicherer gelingen. Für die noch sicherere Überquerung der Mieminger Landesstraße steht außerdem die Brücke in der Weißenbachgasse über das Tunnelportal zur Verfügung, die nach Möglichkeit bevorzugt genutzt werden soll.

Mit vier Hufen zur Heilung

Im Stamser Ortsteil Windfang sind »tierische Therapeuten« zu Hause. Christina Schmidt gründete die »Reittherapie Windfang« nach ihrer Ausbildung zur Reittherapeutin 2025 und begleitet nun Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen durch die heilende Wirkung der Pferde.

Christinas Co-Therapeuten sind die Haflinger-Damen Ona und Quaxi, Shetty-Dame Noa und Mini-Shetty Ruby. „Ich bin mit Pferden aufgewachsen und meine Liebe zu diesen besonderen Tieren begleitet mich schon mein Leben lang. Bisher konnte ich schon vie-

len Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Reiten vermitteln. In den vergangenen Jahren war ich zudem als persönliche Assistenz tätig, um Menschen mit besonderen Bedürfnissen in unterschiedlichen Lebensbereichen – im Alltag, in der Schule und am Arbeitsplatz – zu begleiten und zu fördern. Durch die Beeinträchtigung meiner Tochter durfte ich auch aus nächster Nähe erfahren, welch tiefe Verbindung und heilsame Wirkung Pferde auf den Menschen haben können, auch mir selbst geben sie immer wieder Halt, Kraft und Trost. Daher habe ich mich dazu entschlossen, eine

Ausbildung zur Reittherapeutin zu absolvieren.“ Nun kann man in Stams in Einzel- oder Gruppensitzungen, nach vorbereitendem Kennenlernen und Gesprächen, die Arbeit mit Pferden als ganzheitliche Verbesserung von Körper, Geist und Seele erleben. „Im körperlichen Bereich kann durch das Reiten das Gleichgewicht geschult werden, die Grob- und Feinmotorik gefördert werden oder die Muskulatur einerseits gestärkt und dann wieder entspannt und gelockert werden“, erklärt Christina Schmidt (am Foto unten ganz rechts). Im kognitiven Bereich wird die Konzentration ge-

steigert und das Reaktionsvermögen geschult, im emotionalen Bereich wird das Selbstbewusstsein gestärkt und Stress abgebaut und im sozialen Bereich kann mit den Pferden Vertrauen und Beziehung aufgebaut werden. „So kann in vielen Lebenssituationen geholfen werden, etwa bei Entwicklungsverzögerungen, Lern und Verhaltensschwierigkeiten oder körperlichen Einschränkungen, auch nach einem Unfall oder Krankheit, zur Stressbewältigung und zur Erlangung emotionaler Stabilisierung wird die Pferdetherapie eingesetzt. Infos: windfang-reittherapie.at reittherapie.windfang@gmail.com



Foto: Reittherapie Windfang



Großes Projekt für ein »Miteinander«

Unter großer öffentlicher Beteiligung übergab der gemeinnützige Bauträger TIGEWOSI dem Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung das neue Sozial- und Gesundheitssprengelhaus sowie ein Wohnhaus für betreutes Wohnen. Das 11,6-Millionen-Euro-Projekt kann als Musterbeispiel dienen, wie Gemeinden die Herausforderung ihrer Bürgerinnen und Bürger im Alter in Zukunft gemeinsam lösen können.

„Das neue Sprengelhaus (für die Gemeinden Telfs, Flauring, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen und Rietz) beherbergt neben Räumlichkeiten für Verwaltung auch eine Tagesbetreuung, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, den Seniorentreffpunkt ‚Telfer Wohnzimmer‘, Dienstleistungspartner sowie einen Veranstaltungssaal. Im Wohnhaus unmittelbar gegenüber am Widumsanger sind 23 Wohnungen für betreutes Wohnen entstanden“, veranschaulicht TIGEWOSI-GF Edgar Gmeiner.



Foto: schlossmarketing

V.l.: Bürgermeister Jürgen Schreier (Oberhofen), Bürgermeister Christian Härting (Telfs), Landeshauptmann-Stellvertreter Philip Wohlgemuth, Landesrätin Cornelia Hagele, Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer (Flauring), Bürgermeister Martin Schwaninger (Pettnau), TIGEWOSI-Geschäftsführer Edgar Gmeiner und Sozialsprengel-Obmann Johann Ortner

PROJEKTENTWICKLUNG | BAUMANAGEMENT | SANIERUNG | OBJEKTVERWALTUNG

TELFS, ROSENGASSE 6 + 6A SPRENGELHAUS UND MIETWOHNUNGEN FÜR BETREUTES WOHNEN

Die TIGEWOSI errichtete für den Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung ein neues Sprengelhaus sowie ein Wohnhaus für betreutes Wohnen mit 23 Einheiten, die gemeinsam das „Herzstück für würdevolles Leben im Alter“ für Telfs, Flauring, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen und Rietz darstellen. Das neue Sprengelhaus beherbergt neben Räumlichkeiten für Verwaltung auch eine Tagesbetreuung, Hauskrankenpflege, Heimhilfe, den Seniorentreffpunkt „Telfer Wohnzimmer“, Dienstleistungspartner sowie einen Veranstaltungssaal. Die feierliche Schlüsselübergabe an den Sozial- und Gesundheitssprengel sowie die neuen Mieterinnen und Mieter fand am 18. Mai 2026 im Beisein von Landeshauptmann-Stv. Philip Wohlgemuth, Landesrätin Cornelia Hagele, Bürgermeister Christian Härting, Sozialsprengel-Obmann Johann Ortner, des Geschäftsführers der TIGEWOSI Edgar Gmeiner sowie zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter der Sprengelgemeinden statt. Dekan Peter Scheiring segnete die beiden Gebäude. Das Land Tirol steuerte Wohnbauförderungsmittel in der Höhe von 2,9 Millionen Euro bei. Feierlich umrahmt wurde die Übergabe durch die Marktmusikkapelle Telfs.

Der Geschäftsführer der TIGEWOSI Edgar Gmeiner bedankte sich im Rahmen der Feierlichkeiten bei allen Projektbeteiligten für die verlässliche und zeitgerechte Fertigstellung, bei der Marktgemeinde Telfs und den weiteren Sprengelgemeinden für die angenehme Zusammenarbeit sowie beim Land Tirol für die Bereitstellung der Fördermittel.



Fotos: Tom Berner



TIGEWOSI
TIROLER GEMEINNÜTZIGE
WOHNUNGSBAU- UND
SIEDLUNGS GES.M.B.H.

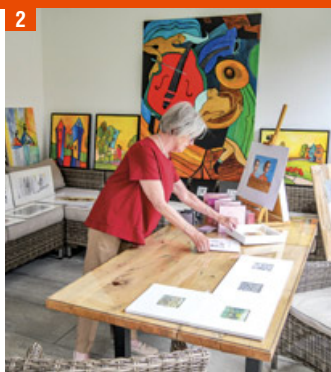
Fürstenweg 27
A-6020 Innsbruck
Telefon 0512 22 20-0
office@tigewosi.at
www.tigewosi.at

GEMEINNÜTZIGE
BAUVEREINIGUNGEN
TIROL

schlossmarketing

tage des offenen ateliers

Fotos: Offer



Bei den Tagen des offenen Ateliers Anfang Mai konnte man wieder KünstlerInnen bei der Arbeit über die Schulter schauen.

Besonders konzentriert präsentiert sich die Kunst dabei in Silz, gleich drei Anlaufstellen gab es für Kunstinteressierte: **1** Für Maria Hummer am Dornachweg gehört Kreativität für sie zum Leben, sie gestaltet Glas, Textilien und malt.

2+3 Monika Dablander, die gleich nebenan wohnt, war das erste Mal bei den Tagen des offenen Ateliers dabei. Sie malt seit 2001 in Acryl, Öl, Aquarelle, Kreide uvm. **4** Im

Atelier Urbeil versammelten sich: V.l. Geb*Schatz, Ursula Beiler, Florentine Prantl, Nina Christ (Fotokunst), Jessie Pitt und Musiker Reinhard Tamerl **5** In Wildermieming zeigten die Künstlerinnen Eva Schranz und Petra Dörner (v.l.) gemeinsam mit Künstler Peter Demartin (r.) ihre Werke in Dörners Atelier im Obstbangert **6** Auch das Künstlerhepaar Dietmar und Ursula Tiefengraber - ebenfalls in Wildermieming ansässig - nutzten die Gelegenheit, um sich mit anderen Künstlerinnen und Künstlern in geselliger Runde auszutauschen



Fotos: Dorn

kunst und mode in bunter synergie...

Kürzlich wurde unter dem Titel »Art meets Fashion« zur Kunstausstellung in den Emerson Rinaldi Store am Telfer Obermarkt geladen.

Die Ausstellung lockte viele Damen mit Sinn für Style und schöne Dinge in das Modegeschäft. Die ausstellende Künstlerin und Medizinerin Lina Swarovski aus Volders präsentierte ihre neuesten Arbeiten. Inspiriert durch ihre Erfahrungen mit Kunsttherapie in der Onkologie tauschte sie schon vor einigen Jahren das Stethoskop gegen den Pinsel.

1 V.l. Lina Swarovski, Olivia Pfeiff und Luzia Thöni (Emerson Rinaldi) **2** Auch Alexandra Birkner-Neuner (Pfaffenhofen) ließ die impressionistischen Bilder auf sich wirken **3** Damen im kunstsinnigen Gespräch: V.l. Angelika Jentsch-Gastl (Turley-Golf), Ilse Sailer (Emerson Rinaldi), Gabi Kluibenschädl (Stams) und Ines Waldhart (Emerson Rinaldi) und **4** V.l. Daniela Wilson und Olivia Hell mit Magnus sowie Lena Achammer (aus Mieming, ebenfalls Mitarbeiterin Emerson Rinaldi)



Fotos: Offer

Gastronomie-Juwel am Möserer See sucht eineN erfahreneN und engagierteN PächterIn

Bewerbung an:
gemeindeamtsleiter@telfs.gv.at

Ende Bewerbungsfrist:
12.06.2026, 12:00 Uhr

www.telfs.gv.at/Ausschreibung_Moeserer_SeeStube



wege des widerstands



Ein bewegendes Musiktheaterprojekt auf höchstem Niveau füllte Anfang Mai den Gemeindesaal Mieming bis auf den letzten Platz.

Die Sängerin Elisabeth de Roos spürte szenisch dargestellt den Biographien der beiden Widerstandskämpfer Irene Harand und General Zehner im 1. und 2. Weltkrieg nach. Gemeinsam mit der Militärmusik Tirol unter der musikalischen Leitung von Militärka-

pellmeister Oberst Hannes Apfelterer wurde auch die Musik dieser Zeit auf die Bühne gebracht.

1+2 Elisabeth de Roos beeindruckende Rollenwechsel brachten Gänsehautmomente **3 Herausragende Leistungen auch der Militärmusikanten, die teilweise auch Sprechrollen hatten:** v.l. Florian Siegele (Seel/Paznaun), Laurin Hager (Breitenbach), Maximilian Zankai (Mieming), Thomas Niederacher (Scheffau) **4 Die Mieminger Kultur-**

lady Maria Thurnwalder (r.) freute sich über das »volle Haus« und begrüßte u.a. Dagmar Melmer (l., Brautmoden Tirol) zum kulturellen und berührenden Ereignis **5 Auch Andreas Zankai und Vize-Bgm. Stefan Pickelmann (r.) waren beein-**

druckt **6 Eine ganze Delegation kam aus Oberhofen, um »ihre Musikan- tin« (eine der wenigen Damen im Orchester) zu sehen und hören:** V.l. Elisabeth Wöss, Ulli Wegscheider, Klarinetistin Lucia Lassnig, Sepp und Hilde Schatz

AUDIOVERSUM eröffnet spannende Einblicke ins Lernen

Neben der Hauptausstellung „Abenteuer Hören“ locken derzeit die neu eröffnete Sonderausstellung „WIE WIR LERNEN“ und „BRAIN GYM AI“ ins Science Center in Innsbruck

Wie entsteht Wissen? Und was passiert dabei in unserem Gehirn? Die neue Sonderausstellung „Wie wir lernen“ lädt seit Ende Mai dazu ein, Lernen interaktiv zu entdecken – überraschend, spielerisch und wissenschaftlich fundiert. Besucher:innen erleben anhand von menschlichen Hirnpräparaten, Modellen, Filmen, Tests und Mitmach-Stationen, wie Lernen funktioniert, welche Strategien wirklich helfen und warum unser Gehirn selbst dann lernt, wenn wir es gar nicht bewusst wahrnehmen. Aktuelle Erkenntnisse aus Neurologie, Psychologie und Pädagogik

machen komplexe Prozesse verständlich und greifbar. Gleichzeitig zeigt die Ausstellung, warum lebenslanges Lernen weit mehr ist als reine Wissensaneignung: Es stärkt Selbstvertrauen, erweitert Perspektiven, fördert die geistige Fitness und kann sogar das Risiko für Demenz und psychische Erkrankungen reduzieren. Eine inspirierende Ausstellung zum Staunen, Ausprobieren und Verstehen.

**AUDIOVERSUM
Science Center**
Wilhelm-Greil-Straße 23,
6020 Innsbruck
Tel. +43 5 778899
www.audioversum.at,
Öffnungszeiten Dienstag bis
Sonntag: von 10 bis 18 Uhr,
Montag Ruhetag

ANZEIGE

AUDIOVERSUM
ScienceCenter

SONDERAUSSTELLUNG
MAI 2026 - MAI 2027

WIE WIR LERNEN

ENTDECKE INTERAKTIV, WIE WISSEN ENTSTEHT.

WILHELM-GREIL-STRASSE 23
6020 INNSBRUCK
WWW.AUDIOVERSUM.AT

Gratulation! Nun wird in Zürich »abgetanzt«

Die junge Telferin Lisa Neuner macht schon länger als äußerst begabte Tänzerin auf sich aufmerksam. Mit der erfolgreichen Aufnahme an der ZHdK, der Züricher Hochschule der Künste, wird sie nun auch den Tanz zum Beruf machen.

Es waren spannende Monate zuletzt für die gerade 18-Jährige: Neben der Vorbereitung auf die mehrteilige Aufnahmeprüfung in Zürich war ja auch die Matura zu absolvieren: „Begonnen hat es damit, dass ich im Februar die Bewerbungsunterlagen nach Zürich geschickt habe – mit einem Vorstellungsvideo, Motivationsschreiben und weiteren Unterlagen, alles auf englisch, denn auch der Unterricht an der Hochschule wird für die internationalen StudentInnen in Englisch sein.“ Dann hieß es auf Antwort warten für die junge Tänzerin, die schon früh ihre tänzerische Ausbildung begann – Jazzdance bei Gracia Kasenbacher an der Musikschule Telfs, Ballett bei Marie



Fotos: Wolfgang Lackner und Privat

Stockhausen und weiterführend Contemporary Dance in Innsbruck und auch schon solistisch bei den »7 Todsünden« bei den Telfer Volksschauspielen auf der Bühne tanzte. „Dann wurde ich zu einer Live-Audition Mitte April in Zürich eingeladen, wo sich 40 TänzerInnen präsentieren durften. Zeitgleich fanden auch welche in Livorno und Barcelona statt und am Ende werden nur 20 aufgenommen. Das läuft dann so ab, wie man es aus dem Film »Flashdance«

kennt: man bekommt eine Nummer und wird den ganzen Tag von einer Jury beobachtet – auf dem Tanzparkett und auch abseits davon.“ Lisa Neuner kam in die 2. Runde und wurde auch zum persönlichen Interview geladen. „Nach der Heimfahrt von Zürich waren das sicher die längsten zwei Wochen in meinem Leben. Gott sei Dank hat mich die schriftliche Matura in der Zeit abgelenkt“, meint sie lachend. Dann die ersehnte Nachricht Mitte Mai: Lisa wird ab

24. August 2026 in Zürich das Bachelorstudium Contemporary Dance absolvieren: „Da habe ich einmal einen erlösenden Schrei losgelassen“, gibt sie zu. „Ich hatte ja eigentlich keinen Plan B, ich wollte unbedingt nach Zürich und habe mich auch nur dort beworben.“ Wir gratulieren herzlich und wünschen »Hals- und Beinbruch!«
Am Foto oben rechts Lisa Neuner mit Tanzpädagogin Gracia Kasenbacher bei der Sportlerehrung (ÖM im Jazzdance), links »in action«.

Fotos: Offer



Tenniscafé Birkenberg – neuer Aufschlag für Mustafa



Seit Mitte April gibt es einen neuen Pächter am Telfer Birkenberg: Mustafa Demir hat das Terrassencafé übernommen und lädt mit täglichen Öffnungszeiten zum Einkehren ein.

Der Gastronom, der in Seefeld im Alpenkönig seine Ausbildung absolvierte und dann 10 Jahre in der Schweiz arbeitete, kehrt nun zur Familie nach Telfs zurück und setzt auf Selbstständigkeit: „Ich wollte schon lange etwas Eigenes aufmachen. Hier am Birkenberg bin ich jetzt an einem der schönsten Plätze von Telfs gelandet!“ Auf der Speisekarte stehen verschiedene Gerichte von Kässpätzle über Wiener Schnitzel bis Pizza, Pasta und Burger, zubereitet von Mustafas Schwester in der Küche und serviert von ihm.

Von 9.00 bis 12.00 Uhr wird auch ein spezielles Frühstücksangebot serviert: So kann

man im Terrassencafé etwa ein traditionelles türkisches Serpme-Frühstück genießen mit der ganzen Bandbreite von Honig und Marmelade bis Kaygana (türkisches Omelett), Menemen (Eierspeise mit Tomaten, Paprika und Zwiebeln) oder Rührei mit Sucuk (Wurst).

Bald soll es auch ab 11.30 Uhr ein eigenes Mittagsmenü geben und am Nachmittag kann man ganz klassisch zu Kaffee und Kuchen am Birkenberg einkehren. „Warme Küche gibt es bis 22.00 Uhr, wir haben täglich geöffnet von 8.00 bis 22.00 Uhr“, erklärt Mustafa Demir.

Eröffnungsangebot – Pizza to go: € 10,-, – auch alle anderen Speisen gibt es zum Mitnehmen. Am Abend oder bei größeren Gesellschaften wird eine Reservierung erbeten unter Tel. 0681/841 00 980.

30 jahre hauptamtlicher einsatz im dienste am nächsten

Am 01.05.1996 begann Willi Schluifer seine hauptamtliche Tätigkeit im Rettungs- und Krankentransport beim Roten Kreuz Telfs.

Am Weltrotkreuztag (8. Mai) bedankten sich Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter (am Foto 2.v.r.), Geschäftsführer Daniel Struggl (2.v.l.), Betriebsratsvorsitzender Florian Derflinger (l.) und Leiter Rettungsdienst Reini Heiß (r.) bei Willi für seine langjährige berufliche Tä-

tigkeit und gratulierten ihm mit einem kleinen Präsent zu seinem besonderen Jubiläum. „Die 30 Jahre sind auch eine ordentliche Vorlage für seinen Sohn Pascal, welcher ebenfalls seit knapp vier Jahren Teil unseres hauptamtlichen Teams ist“, ergänzt Bezirksstellenleiterin Sylvia Kranebitter schmunzelnd. „Wir wünschen Willi alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Freude bei seiner täglichen Arbeit als Notfallsanitäter und Dienstführer.“



Foto: Rotes Kreuz Telfs

m unternehmen des monats

Gut »bedacht« mit Spenglerei Eineter



Foto: Offier

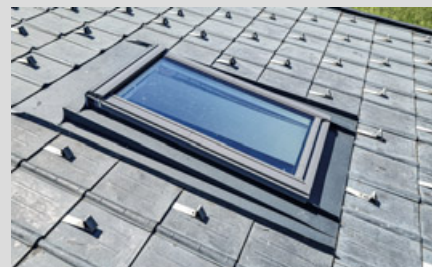


SEINDach
Spenglerei-Eineter
Der Profi für DEIN Dach

Niedere Munde Straße 15d | 6410 Telfs
Tel. 0676/4112356 | seindach.eineter@gmail.com



Spenglermeister Sebastian Eineter (o.l.) und sein Mitarbeiter Marcel Gurtner sorgen als erfahrene Experten für individuelle Dachlösungen »von oben« und an der Fassade



Ihr Gebäude soll wind- und wetterfest werden? Die Bauspenglerei Seindach mit Sitz in Telfs ist spezialisiert auf hochwertige Verblechungen am Dach oder an der Fassade und Abdichtungen aller Art.

Im Herbst 2020 beschloss Sebastian Eineter nach langjähriger beruflicher Erfahrung den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete sein Unternehmen zunächst in der Leutasch. Vor zwei Jahren übersiedelte er nach Telfs – „durch meine Mama bin ich hier auch familiär verwurzelt“ – und sorgt nun von Werkstatt und Büro in der Niedere Munde Straße aus für optimale Ergebnisse bei verschiedensten Bauprojekten. „Von kleineren Reparaturen oder Sanierungen bis zur Eindeckung von Neubauten, wir erledigen alles sauber und fachgerecht.“

Die Leistungspalette von Seindach ist vielfältig:

- Dach, Fassade und Gebäudehülle: Neubauten oder bestehende Häuser können mit verschiedens-

ten Materialien – von Blechdach bis Ziegeldach – vor Witterungseinflüssen von oben und vertikal an der Außenwand geschützt werden, um Schäden an der Bausubstanz zu vermeiden.

- **Wartungen und Reparaturen:** „Wir erledigen (oft auch in Zusammenarbeit mit Hausverwaltungen) Teil-sanierungen und notwendige Ergänzungen, oft ist auch der Austausch von undicht gewordenen Dachfenstern ein Thema.“

„Egal, ob steil oder flach – wir sorgen für witterungsbeständige Dacheindeckung und Fassaden. Kontaktieren Sie mich gerne telefonisch oder per E-Mail für ein persönliches Gespräch!“



EINFACH.
BESSER.
VERSICHERT.

MBM VERSICHERUNGSMÄKLER GMBH

MBM
EINFACH. BESSER. VERSICHERT.

Michael-Seeber-Straße 2, 6410 Telfs | T: 05262 22 233 | info@mbm.tirol

www.mbm.tirol



**KRISMER
ROBERT**
STEUERBERATUNG GMBH

www.robertkrismer.at | info@robertkrismer.at

Kursangebot VHS TELFS

Juni 2026: Mo 1.6. • Wildkräuter Buffet – Naturgenuss selbst gemacht! Sa 20.6. • Tagesausflug: Das Blaue Land: Naturgeschichte(n) und mehr im Murnauer Moos

Infos auf www.vhs-tirol.at/telfs, per Mail: telfs@vhs-tirol.at oder Tel. 0699/15888214.

28 mai do

TELS: 18-19.30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum: Spaß am Patchworken, Voranmeldung unter ekiztelfs@gmail.com oder Tel. 0664 2426059.

TELS: 19.30 Uhr, Villa Schindler: »Das etwas andere Konzert« by kunst4life von Harry Triendl im Rahmen der Ausstellung »Fos.Licht« von Evdokia Gundolf und Gitti Schneider.

TELS: 20 Uhr, Rathausaal: Kabarett »Eine Runde Seidl« – Das Best of mit Gery Seidl, Karten: Ö-Ticket.

29 mai fr

TELS: 14.30-17.30 Uhr, Landesmusikschule: Tag der offenen Tür, Einladung zum Instrumente kennenlernen, von A wie Akkordeon bis Z wie Zither.

TELS: 15-17 Uhr, Hanffeldweg 2c: Trauercafé, veranstaltet von der Hospizbewegung Telfs und Umgebung.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: Kirchenführung durch die neu renovierte Kirche.

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung »Traumwelten« von 20 KünstlerInnen und SchülerInnen der 4. Klasse VS Untermieming, Dauer bis 5. Juli, geöffnet jeweils Sa/So 15-19 Uhr.

MÖTZ: 15 Uhr, Wallfahrtskirche Locherboden: Rosenkranzgebet für Frieden und Sr. Angela

Autsch (jeden Dienstag und Freitag um 15 Uhr).

MÖTZ: 16 Uhr, Neue Bücherei im Vereinshaus am Flößerweg 9: Bücher-Flohmarkt.

OBSTEIG: 18.30 Uhr, Gasthof Stern: Sprachencafé, veranstaltet von der Erwachsenenschule Mieminger Plateau, Anmeldung erwünscht, freiwilliger Kursbeitrag.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche: Konzert Singkreis Wildermieming im Rahmen von »Lange Nacht der Kirchen«.

30 mai sa

MIEMING: 10-12 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schwimmbad: »Leben im Wasser« – Exkursion zum Krebsbach (ausgebucht), 14-16.30 Uhr, Treffpunkt Stöttelparkplatz: Schlossbesichtigung der Wasserbassins Obermieming: 14-16.30 Uhr, Treffpunkt Ursprungweg, Nähe Tennisplatz Kayzers: Schlossbesichtigungen Barwies, veranstaltet von den Wassergenossenschaften Mieming, Anmeldung unter E-Mail: info@mariva.at.

MIEMING: 15-19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage Thementausstellung/Gruppe, Dauer bis 5. Juli, geöffnet jeweils Sa/So 15-19 Uhr.

OBERHOFEN: 14-17 Uhr, Kinderspielplatz Aue: Spielplatzfest, veranstaltet vom Ausschuss Generationen, Gesundheit und Soziales.

PFÄFFENHOFEN: ab 8 Uhr, Hörtenberg: 1. Hörtenberg Cup, veranstaltet von Jungbauern / Landjugend Pfaffenhofen.

RIETZ: Antonius Turnier des Bogensportclub Rietz.

STAMS: 20 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Konzert »stift stams sakral – Festival Orgel Plus«.

31 mai so

TELS: 10-16 Uhr, beim Telfs-Park: Flohmarkt, Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650 5435000, waltraud.vogelparadies@gmail.com.

TELS: 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirche: Chorkonzert »Maria« mit der Chorwerkstatt Telfs, Kartenvorverkauf bei allen Chormitgliedern, in der Bücherei und Spielothek Telfs und unter E-Mail: chorwerkstatt@telfs.com.

HATTING: 19 Uhr, Gemeindesaal: Lesung »Mander, 's isch Zeit« mit Markus Koschuh, veranstaltet von der Öffentlichen Bücherei, Eintritt: freiwillige Spenden.

INZING: 17 Uhr, Haus Bethlehem: Wolkenzeit... für Angehörige und nahestehende Personen verstorbener Babys und Kinder, Anmeldung unter 0660 657 52 72.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: Konzert Veldidena Brass & Patchwork, Reservierung: kultur@mieming.at.

OBERHOFEN: 9.30-12 Uhr, Kulturstadel: Marc Hess mit Vokalensemble „d'accord“ - Matinee mit kleinem Frühstücksangebot, veranstaltet vom Kulturgrösl Oberhofen.

RIETZ: Gemeindeparkplatz: Traktorfest, veranstaltet von Traktor & Oldies Tiroler Oberland.

1 juni mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Wuzeltreff für Kinder unter 5 Jahren.

STAMS: 19 Uhr, Museum Stift Stams Neuer Kreuzgang: Eröffnung der Ausstellung »Erinnerungen. Jakob Anton Bucher«.

2 juni di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Markt« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs (jeden Dienstag).

OBSTEIG: 13.30-15 Uhr, Widum: Hoangartstube.

3 juni mi

TELS: 18-21.30 Uhr, Telfer Bad: Damensauna (jeden Mittwoch).

TELS: 18.30-20 Uhr: Bücherei & Spielothek: Spieleabend für alle ab 14 Jahren, Lieblingsspiele gerne mitbringen!

TELS: 19.30 Uhr, Klara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebetskreistreffen (jeden Mittwoch).

INZING: 17 Uhr, Treffpunkt Wasserbehälter im Mühlthal: Freiwilligengruppe Neophyten (jeden Mi).

INZING: 19 Uhr, Musikpavillon/Mehrzwecksaal: Vaternagelkonzert & Platzkonzert mit der Musikkapelle Inzing.

MIEMING: ab 20.30 Uhr, Restaurant Greenvieh: Live Musik (jeden Mi im Juni).

OBERHOFEN: 15-17 Uhr, Heimatmuseum: Volkskunde, Archäologie und Sonderausstellung Hans Gapp, jeden Mittwoch bis Ende Oktober geöffnet.

PETTNAU: 18.30 Uhr, Oberpettnauer Schmalzgasse: Backofenfest mit Dämmerschoppen der Jungmusik Hatting-Petttau und »Die 7er Partie«, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

4 juni do

TELS: 18.30-20 Uhr, Surfers Sportsbar Sportzentrum: Öffentlicher Spieleabend – Crokinole (jeden 1. Donnerstag im Monat).

PETTNAU: ca. 11 Uhr, Oberpettnauer Schmalzgasse nach der Prozession: Backofenfest mit Frühschoppen der Musikkapelle, Brotbacken und Brotverkauf, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr.

RIETZ: Widums Bangert: nach der Messe um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche und der Fronleichnamsprozession – Zammhocker, veranstaltet von Pfarre, Bäuerinnen, Schützenkompanie & MK Rietz.

STAMS: 10.30 Uhr, Schulplatz: Fronleichnam-Frühschoppen, veranstaltet von den Jungbauern / Landjugend Stams.

STAMS: 16 Uhr, Bücherei: Spielenachmittag für Jung & Alt.

5 juni fr

INZING: 14.30 Uhr, Kohlstatt 1: Krapfenstand mit Martina und Leni.

6 juni sa

TELS: 17-20 Uhr, Bücherei & Spielothek: RPG Treff Oberland - Table Top Role Playing Games, veranstaltet vom riut-verein.com.

TELS: 18-22 Uhr, Fußgängerzone: FuZo-Clubbing DJ Spicy und DJ Medun vom Rathaus-Balkon aus.

HATTING: 14-18 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Bäuerinnen (jeden 1. Sa im Monat).

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe (jeden 1. Sa im Monat).

MÖTZ: 9-11 Uhr, Untergeschoss Gemeindeamt: Computeria.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computeria.

WILDERMIEMING: 1. »La Berta Gassenfest« der Jungbauern/Landjugend Wildermieming.

7 juni so

TELS: 15 Uhr: Rathausaal: »Getanzte Augenblicke«, Auftritt der Ballettklassen von Elena Syutkovskaya & Marie Stockhausen, veranstaltet von der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

8 juni mo

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: MUKI-Treffen.

9 juni di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Marktl« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

TELS: 19 Uhr, harry's home: letztes ARTforum vor der Sommerpause – Franz Bode »Die Kunst und ARTirol«.

STAMS: 19 Uhr, Pfarrsaal: Gemeindeversammlung.

10 juni mi

TELS: 19.30 Uhr, Eduard-Wallnöfer Platz: Platzkonzert der Marktmusikkapelle Telfs, Ausschank: Männergesangsverein Liederkrantz Telfs.

FLAURLING: 14 Uhr, Seniorenhoangart.

HATTING: 14-18 Uhr, Widum: Hoangartstüb.

11 juni do

TELS: 17.30 Uhr, Noafhaus: Workshop Einführung in das Körperzeichnen (ab 16 Jahren) mit Künstlerin Sabine Daum, Anmeldung unter kultur@telfs.gv.at.

TELS: 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

MIEMING: 19.15-21.15 Uhr, Sonnenweg 24: Lisas frei.tanzen, Anmeldung: 0650/9270815.

MÖTZ: 20 Uhr, Locherboden: Nachtwallfahrt und Pilgermesse mit Dekan Cons. Mag. Dr. Peter Scheiring, Dekan von Telfs, vorher um 19.30 Uhr Einstimmung mit Rosenkranz und Marienliedern, Beichtgelegenheit.

PETTNAU: 14-17 Uhr, Foyer des Kultursaaes: Seniorenentreffen, veranstaltet vom Kath. Familienverband.

PETTNAU: WM Kick off, Public Viewing, veranstaltet vom Sportverein.

POLLING: ab 11.6. Public Viewing Fußball WM 2026, veranstaltet von »Inser Dorf«.

RIETZ: 17 Uhr, Gemeindsaal: Showkonzert der Klasse Sandy Thöni der Landesmusikschule Mittleres Oberinntal.

Fortsetzung auf S. 22

Publicviewing 2018



Die „Public Viewings“ in Telfs haben eine lange Tradition und erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit.

Auch anlässlich der Fußball-WM 2026 werden die Spiele am Eduard-Wallnöfer-Platz auf einer **Großbild-LED-Wall** übertragen.

- Für die kulinarische Verpflegung der Gäste sorgt die ansässige Gastronomie.

Aufgrund der teils späten Anstoßzeiten werden heuer im Sinne der Anrainer im Zentrum allerdings nur rund die Hälfte der Spiele live übertragen.

Die späteste Anstoßzeit von Spielen, die gezeigt werden, ist 22.00 Uhr (bzw. in einem Fall 22.30 Uhr).

Eines der ABSOLUTEN HIGHLIGHTS ist dabei das Spiel unserer Österreichischen Nationalmannschaft gegen Titelverteidiger Argentinien am Montag, den 22. Juni (Anstoß 19 Uhr).

Den detaillierten Spielplan zur WM findet Ihr auf: telfs.gv.at/public-viewing

Fortsetzung von S. 21

12 juni fr

TELS: 15-17.30 Uhr, SGS Veranstaltungssaal: »Die Stimme des Herzens hören« – Vom Schreiben ins Singen, vom Singen ins Schreiben, mit Bernhard Schöpfer.

TELS: 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

INZING: 2. Inzinger Kulturtage mit einem bunten Reigen an kulturellen Veranstaltungen (von 12.-14. und von 19.-21. Juni).

INZING: 19 Uhr, bei der Herz-Jesu-Skulptur am Almweg (Bereich Hoarligkehre): Herz-Jesu-Andacht, veranstaltet von der Schützenkompanie.

MIEMING: 17 Uhr, Mittelschule: Google Apps im Alltag und 18 Uhr, Mittelschule: Afghani kochen, veranstaltet von der

Erwachsenenschule Mieminger Plateau.

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Pfaffenhofen.

RIETZ: 17 Uhr, Gemeindesaal: Showkonzert Klasse Sandy Thöni der LMS Mittleres Oberinntal.

SILZ: 20.15 Uhr, Jugendheim: Vatertagskonzert des Silzer Männerchores, mit dabei auch die Bläsergruppe der Musikkapelle Silz.

13 juni sa

TELS: 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

FLAURLING: 20 Uhr, Premiere »code Heckenschere« der Kanzingbühne, Kartenreservierung unter Tel. 0677/63094934.

INZING: Bikepark »Sackpark«: Pumptrack Challenge 2026, ver-

anstaltet von SU Inzing – Sektion Mountainbike (B.O.I. - Bergoifährn Inzing).

MIEMING: 10-12 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Schwimmbad: »Leben im Wasser« – Exkursion zum Krebsbach (ausgebucht).

OBERHOFEN: 14-19 Uhr, Haus der Kinder: Einweihungsfeier Haus der Kinder.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemein-dehaus: Büchereifrühstück.

RIETZ: 9 Uhr, Wallfahrtskirche zum hl Antonius von Padua: Messe mit anschließendem Antoniusfest mit Live Musik, Turmführungen & Kinderprogramm, veranstaltet von der Pfarre Rietz.

14 juni so

TELS: 9 Uhr, ab Sportzentrum: Klimalauf, veranstaltet vom Verein Bewegt Tirol, Anmeldung auf klimalauf.tirol/telfs.

TELS: 19-22 Uhr, Rathausaal: INSIEME – la notte italiana, Karten auf Ö-Ticket.

TELS: 19 und 22 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

FLAURLING: 18 Uhr, Theaterstück »code Heckenschere« der Kanzingbühne.

MIEMING: 10-13 Uhr, Gemeindesaal: »Hurra wir feiern! 50 Jahre Kindergärten« mit einem Theaterstück der Kleinsten, Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten und Spiel und Spaß für alle Kinder.

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: Premiere des neuen Stücks der Theatergruppe Oberhofen »Penelope« – Die allerwahrste Wahrheit über Odysseus und sein Weib, Ticket: www.theatergruppe-oberhofen.at oder Tel. 0677/648 53 94 (Mo bis Sa 17-18 Uhr).

OBSTEIG: 11-19 Uhr, Kreuzungsbereich Partners Landgasthof: Herz Jesu Fest mit Auftritt des Trachtenvereins, veranstaltet von der Schützenkompanie Obsteig.

STAMS: 10.30 Uhr, Stiftsallee: Pfarrfest, veranstaltet vom Pfarrgemeinderat Stams.

15 juni mo

TELS: 18 und 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: Wuzeltreff für Kinder unter 5 Jahren.

16 juni di

TELS: 8-12 Uhr, Fußgängerzone: »Telfer Marktl« – regional und frisch einkaufen im Herzen von Telfs.

TELS: 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: Komödie »Penelope« – Die allerwahrste Wahrheit über Odysseus und sein Weib (Theatergruppe Oberhofen).

OBSTEIG: 9.30-10.30 Uhr, Gemeinde: Kostenlose Elternberatung.

17 juni mi

TELS: 19 und 22 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

TELS: 19.30 Uhr, Villa Schindler: Internationales Lyrikfestival W:ORTFINALE – Lesung Arne Rautenberg und Selba Asotic.

FLAURLING: 20 Uhr, Theaterstück »code Heckenschere« der Kanzingbühne.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Reasnhof: Komödie »Penelope« – Die allerwahrste Wahrheit über Odysseus und sein Weib (Theatergruppe Oberhofen), Tickets: www.theatergruppe-oberhofen.at oder Tel. 0677/ 648 53 94.

18 juni do

TELS: 17.15-18 Uhr, Galerie im Noafhaus: Kulturfeierabend im Museum – dabei rückt jeweils ein ausgewähltes Ausstellungsstück mit seinen Besonderheiten in den Mittelpunkt.

TELS: 18 und 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

TELS: 19.30 Uhr, Surfers Sportsbar im Sportzentrum: »Open Stage«, der Fachbereich Jazz- und Populärmusik lädt zum Mitspielen oder Zuhören ein, LMS Telfs.

STAMS: 19.30 Uhr, Bernardisaal Stift Stams: Sommerkonzert mit Chor und Instrumentalensembles der KPH Edith Stein und den Meinhardin Singers, Eintritt: Freiwillige Spenden.

19 juni fr

TELS: 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

FLAURLING: 20 Uhr, Theaterstück »code Heckenschere« der Kanzingbühne.

OBSTEIG: 13.30-15 Uhr, Widum: Hoangartstube.

OBSTEIG: 14.15-15.45 Uhr: Treffen der »Entdecker Schnecken« des OGV Obsteig.

POLLING: Mittsommerfest, veranstaltet vom Mittelalterverein Skalli Hati.

20 juni sa

TELS: Rot Kreuz Heim: Erste Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELS: ab 10 Uhr, Sportzentrum: Gamers Heaven – 3. Gaming-Festival in Tirol, für analoge und digitale Spielfreunde.

TELS: 14 Uhr, Franziskanerkloster: Segnungsgottesdienst (jeden 3. Samstag im Monat).

TELS: 19 und 22 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

TELS: 20 Uhr, Orgelsaal Musikschule: »Singing is it!«, mit SängerInnen der Pop- und Jazz-Gesangsklasse Marc Hess, veranstaltet von der LMS Telfs.

FLAURLING: 20 Uhr, Theaterstück »code Heckenschere« der Kanzingbühne.

INZING: 13 Uhr, Fußballplatz: 12. Boccia Dorfturnier, veranstaltet vom Ring-Sport-Club Inzing, Anmeldung unter www.rsci.at.

MIEMING: 19.30 Uhr, Gasthof Stiegl Untermieming: 18. Oberlandler Volksmusikstammtisch, veranstaltet von Kochlach Musig & Geschwister Schweigl, MusikantInnen, SängerInnen und »ZualoserInnen« herzlich eingeladen!

OBERHOFEN: 18 Uhr, Reasnhof: »Mein Ungeheuer« von Felix Mitterer (Gastspiel vom Theater Quartier B2), Tickets: www.theatergruppe-oberhofen.at oder Tel. 0677/648 53 94 (Mo bis Sa 17-18 Uhr).

POLLING: Mittsommerfest, veranstaltet vom Mittelalterverein Skalli Hati.

RIETZ: Sportplatz: »9 Meter Turnier - RSK«, veranstaltet von K Rietz | SPG Rietz/Stams.

RIETZ: 9.30-11 Uhr, Haus der Generationen: Computeria.

21 juni so

TELS: ab 10 Uhr, Sportzentrum: Gamers Heaven – 3. Gaming-Festival in Tirol, Treffpunkt für analoge und digitale Spielfreunde.

TELS: 11-12.30 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Matinée des Orchester Telfs.

TELS: 18 und 21 Uhr, Eduard-Wallnöfer-Platz: Fußball WM 2026 - Public Viewing.

STAMS: 18 Uhr, Festsaal im Gartenhaus Stift Stams: Musikabend mit Karl Markovics, Infos auf www.sommermusik.at.

Backofenfest Pettnau



Foto: FF Pettnau

Die Freiwillige Feuerwehr Pettnau veranstaltet am 3. und 4. Juni 2026 wieder das traditionelle Backofenfest in der Oberpettnauer Schmalzgasse.

Frisches Brot, gute Musik und beste Stimmung: Den Auftakt des zweitägigen Backofenfestes der Freiwilligen Feuerwehr Pettnau bildet der Dämmerchoppen am 3. Juni. Ab 18.30 Uhr wird ein vielfältiges kulinarisches Programm geboten. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Jugendkapelle Hating-Pettnau-Polling sowie anschließend »Die 7er-Partie«. Am 4. Juni nach der Fronleichnamprozession (ab ca. 11 Uhr) erwartet die Festgäste ein Frühschoppenkonzert der Musikkapelle Pettnau, dazu frisch gebackenes Brot aus dem originalen, etwa 400 Jahre alten und restaurierten Backofen und viele weitere Köstlichkeiten! Auf die Kleinsten wartet ein unterhaltsames Kinderprogramm (mit Hüpfburg). Das Fest findet nur bei Schönwetter statt. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Auf zum Spielen beim Gamers Heaven 2026

Am 20. und 21. Juni 2026 verwandelt sich das Telfer Sportzentrum bereits zum dritten Mal in das Epizentrum der Gaming- und Nerd-Kultur.

Mit über 100 Ausstellern, einer massiv erweiterten Artist Area (inkl. Kuppelarena, Turn- und Tennishalle) und einem verstärkten Fokus auf die regionale Indie-Game-Szene werden an den zwei Veranstaltungstagen an die 5.000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Gamers Heaven bietet eine bunte Mischung aus digitalen und analogen Spielwelten, sowie Platz für popkulturelle Subkulturen.

Gemeinsam (etwas) bewegen!

Foto: Verein Bewegt / Klimalauf Tirol



Am 14. Juni 2026 findet in Telfs der 4. Telfer Klimalauf statt – ein kostenloses Bewegungs-Event für die ganze Familie.

„Dabei zählt nicht die Zeit, sondern jeder gelaufene, gegangene oder geradelte Kilometer! Wir machen daraus Bäume, die wir in gemeinsamen Aufforstungen einsetzen“, erklärt Initiator Christian Jäger vom Verein Bewegt. „Gesunder Mensch und gesunde Natur – das gehört für uns zusammen. Wir wollen unsere Zukunft aktiv und positiv gestalten., indem wir Bäu-

me und Zeichen setzen.“ Am 14. Juni werden wieder verschiedene Laufstrecken zur Verfügung gestellt (3 km, 10 km, oder 20 km-Runde), die zwischen 10 und 12 Uhr frei genutzt werden können. Gestartet wird gemeinsam beim Sportzentrum Telfs nach einem Aufwärmen mit der Gesundheitswerkstatt Telfs. Dort gibt es dann auch eine Labestation, Kinderprogramm, Live Musik und vieles mehr.

„Alle Laufstrecken können natürlich auch mehrfach absolviert wer-

den“, schmunzelt Christian Jäger und für die SchülerInnen gibt es eine besondere Herausforderung, die **Klimalauf Schul-Challenge**. „Wenn die Telfer Schülerinnen und Schüler das Ziel von gemeinsam 1.000 km erreichen, können wir zusätzlich vier große Bäume (zwei Sommerlinden und zwei Spitzahorn) am Spielplatz Puellacherweg setzen und Kindern Schatten schenken“, lädt Christian Jäger zur Teilnahme ein.

Ablauf am 4. Juni beim Sportzentrum: • Ab 9 Uhr: Ausgabe der

Startkarten • 10-12 Uhr: laufen, gehen und radeln (für Kinder bis 12) • Im Anschluss: Tombola, Kinderprogramm und gemütlicher Ausklang mit Essen & Musik • Gratis Teilnahme

„Der Klimalauf ist ein positiver Zugang zum Thema Klimawandel: Er zeigt, dass wir gemeinsam etwas bewirken können – mit Freude, Hoffnung und Selbstwirksamkeit.“

Weitere Informationen: E-Mail: info@vereinbewegt.tirol, www.klimalauf.tirol

Junge KünstlerInnen im Kunstwerkraum

20 KünstlerInnen und SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule Untermieming zeigen ab Ende Mai unterschiedlichste künstlerische Blickwinkel und Techniken zum Thema »Traumwelten«.

Die Intention des Vereines Kunst-Werk-Raum im Mesnerhaus in Untermieming ist es, einerseits jungen talentierten noch unbekannten Schaffenden eine Präsentationsplattform zu bieten, ander-

erseits bereits etablierte KünstlerInnen zu präsentieren. Damit leistet der Verein (in dieser Form seit 23 Jahren) einen beachtlichen Beitrag in der Kulturlandschaft des Mieminger Plateaus und des Tiroler Oberlandes und gibt dadurch vielen Menschen die Möglichkeit zu einem Kunstgenuss und zur Auseinandersetzung mit Kunstschaffenden.

Als Frau Eva-Maria Huter vor acht Jahren die Obfrauschaft des Verei-

nes übernahm, war es ihr wichtig, auch Kindern und SchülerInnen den Kunst-Werk-Raum näherzubringen, mit den Kindern vor Ort kreativ zu sein und ihnen damit auch zu helfen, die Hemmschwelle Kunstgalerie zu überwinden.

Es wurden in den letzten Jahren unterschiedlichste Aktionen gesetzt, um die Kinder für die bildende Kunst zu begeistern. Heuer wurden Kinder der Volksschule Untermieming eingeladen, sich an

der Thementausstellung zu beteiligen. In einem Workshop wurden mit der Obfrau die Technik der Collage und in der Folge Arbeiten zum Thema »Traumwelten« erarbeitet. Gemeinsam mit 20 Schaffenden dürfen sie ihre Werke zeigen.

Die Vernissage zur Ausstellung im Kunst-Werk-Raum in Untermieming findet am 29. Mai 2026 um 19.00 Uhr statt.

Radler und Fußgänger queren jetzt sicher

Mit der neuen Rad- und Fußgängerunterführung im Bereich der Mooswaldsiedlung in Obsteig, wurde das Queren der B 189 Mieminger Straße an dieser Stelle um ein Vielfaches sicherer. Straßenbauexperte Robert Zach von der Abteilung Landesstraßen und Radwege, LHStv Josef Geisler, LHStv Philip Wohlgemuth und der Bürgermeister von Obsteig, Erich Mirth (am Foto v.l.),

machten sich kürzlich gemeinsam mit ein Bild vom fertiggestellten Projekt. Gebaut wurde in den Sommermonaten 2025, einen Großteil der Errichtungskosten in Höhe von einer Million Euro trägt das Land Tirol. Als Lärmschutz zur Siedlung Mooswald wurde anstelle eines früheren Erdwalls, der den Bauarbeiten weichen musste, ein begrünter Lärmschutzwall mit rund 100 Metern Länge errichtet.



Foto: Land Tirol / Trenker



powered by



Praxis im Fokus



Direktor MMag.
Alois Hörmann

Die Absolvent/innen der HAK, Sport-HAK, HAS und des AUL haben ihr erworbenes Wissen wieder mit Diplomarbeiten unter Beweis gestellt. Neben Wirtschaftsprojekten wurden auch im Schuljahr 2024/25 wieder Sportevents und soziale Projekte organisiert und durchgeführt. Diese Aktivitäten fordern Teamarbeit, Kommunikationsfähigkeit und Projektmanagement – essentielle Fähigkeiten für den modernen Arbeitsmarkt. Die besten Diplomarbeiten werden nicht nur durch Sponsoring der Telfer Wirtschaftstafel, einer Kooperationsgemeinschaft mit regionalen und überregionalen Wirtschaftsbetrieben, mit dem eco award (**Verleihung am 18. Juni**) unterstützt, sondern auch von Wirtschaftspartner/innen begleitet, die jedes Jahr als Jurymitglieder tätig sind.

Im Namen des Schulgremiums und der Telfer Wirtschaftstafel bedanken wir uns beim Lehrkollegium für die Betreuung und gratulieren den Teams zu ihren großartigen Leistungen!

Unsere wählbaren Ausbildungsschwerpunkte an der Praxis-HAK, am AUL ... und an der Sport-HAK!



Multimedia, Webdesign
und Netzwerktechnik



Internationale
Geschäftstätigkeit mit
Marketing



Gesundheits- und
Sozialmanagement



Sport- & Eventmanagement

Die eco telfs – Bildung mit Zukunft

Die eco telfs ist eine wichtige berufsbildende mittlere und höhere Schule in Tirol und bietet jungen Menschen eine moderne und praxisnahe Ausbildung. Unter einem Dach vereint die Schule Handelsakademie (HAK), Handelsschule (HAS), Sport-Handelsakademie (SHAK) sowie den Aufbaulehrgang (AUL) und schafft damit vielseitige Bildungswege für unterschiedliche Interessen und Talente.

Der Name „eco“ steht für „educational competence organisation“ und beschreibt das Ziel der Schule, Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf Beruf, Studium und Leben vorzubereiten. Besonders geschätzt wird die Verbindung aus Allgemeinbildung, wirtschaftlichem Know-how und praktischer Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einer modernen Ausbildung mit Schwerpunkten wie Marketing, Gesundheitsmanagement, Multimedia, Sport- und Eventmanagement. Praktika, Übungsfirmen und Projekte mit Unternehmen der Telfer Wirtschaftstafel & regionalen Partnern, aber auch im europäischen Raum über erasmus+ in Brüssel und Dublin sorgen dafür, dass Theorie und Praxis eng miteinander verbunden werden. Die eco telfs legt zudem großen Wert auf Gemeinschaft, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Für ihr Engagement im Bereich Gesundheitsförderung wurde die Schule bereits mit dem Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ ausgezeichnet und das Projekt mit der Organisation des 4. Telfer Klimalaufes ver-

eint Sport, Gesundheit und Nachhaltigkeit. Auch das soziale Miteinander spielt eine wichtige Rolle. (das schulübergreifende Fußballturnier, etc.), Exkursionen (Besuch der Privatklinik Kettenbrücke, etc.), Workshops, (wie das Youth Entrepreneurship Program) und die Teilnahme an Rede- und Sprachwettbewerben fördern Teamgeist, Eigenverantwortung und Kreativität. Damit bietet die eco telfs nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch einen wichtigen Lebensraum für junge Menschen in der Region. Mit ihrem breiten Bildungsangebot, engagierten Lehrpersonen und ihrer modernen Ausrichtung ist die eco telfs eine Schule, die junge Menschen erfolgreich in ihre Zukunft begleitet.



JURY Ulrike Millinger, Jacqueline Holzer, Alois Hörmann, Hanspeter Marmsoler, Thomas Höpperger, Florian Astegger, nicht im Bild Stefan Hain

Sportveranstaltungen, eco award und Schülerzeitung...

Projektbetreuer: Mag. Philipp Hütter **Projektteam:** Silas Hafele, Lorenz Jeitner, Noah Jeitner und Lea Rettenbacher **Klasse:** 5SK **Auftraggeber:** eco telfs

Im Rahmen der Diplomarbeit widmete sich die Projektgruppe der Entwicklung eines praxisorientierten Modells für schul- und vereinsorientierte Sportveranstaltungen.

Sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist und perfekte Organisation standen beim diesjährigen Fußballturnier der eco Telfs im Mittelpunkt. Die vier Schülerinnen und Schüler der 5SK entwickelten ein praxisorientiertes Modell für schul- und vereinsorientierte Sportveranstaltungen, das erfolgreich bei einem schulübergreifenden Turnier umgesetzt wurde.

Neben der eco Telfs nahmen auch weitere Schulen aus Telfs teil. Austragungsorte waren die Sporthalle der eco Telfs sowie das Sportzentrum Telfs. Bereits Wochen vor dem Turniertag liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Hallen mussten reserviert, Einladungen verschickt, Anmeldungen gesammelt und Spielpläne

erstellt werden. Auch Sponsoren, Preise, Urkunden und die technische Ausstattung wurden frühzeitig organisiert.

Am Turniertag selbst begann der Einsatz bereits in den frühen Morgenstunden. Helferinnen und Helfer hängten Spielpläne aus und bereiteten die Spielfelder vor. Moderatorinnen und Moderatoren informierten die Zuschauer über die Begegnungen, während

Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für faire Spiele sorgten. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie theoretisches Wissen aus der Schule erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden kann. Die entwickelte Organisationsmappe soll künftig als Leitfaden für weitere Sportveranstaltungen dienen und zukünftigen Projektleiterinnen und Projektleitern die Planung erleichtern.



Fotos: Angelina Singer

Projektbetreuerin: Mag. Ulrike Millinger **Projektteam:** Hunor Csorba, Sybilla Jezusek, Enya Moser, Katharina Pfahler **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** eco telfs Direktor MMag. Alois Hörmann

Unter dem Motto „Sommerflair an der eco telfs“ organisierten die Schülerinnen der Projektgruppe eine gelungene Abschlussveranstaltung.

Am 27. Juni 2025 fand an der Schule eco telfs die alljährliche Abschlussfeier und Preisverleihung der eco awards statt. Bei diesem festlichen Anlass werden traditionell die wohlverdienten Dekrete an die Abschluss-schülerInnen überreicht. Darüber hinaus werden die besten Diplomarbeiten mit dem Social award und dem Innovation award ausgezeichnet. Unter dem Motto „Sommerflair und eco spirit“ übernahmen die vier

Teammitglieder Enya Moser, Katharina Pfahler, Sybilla Jezusek und Hunor Csorba die Planung und Durchführung des festlichen Abends. Sie wurden dabei von ihrer Betreuerin Mag. Ulrike Millinger engagiert unterstützt.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Verleihung der beiden Hauptpreise:

- Innovation award – Thema: Reduktion von Stress im Arbeitsalltag
Preisträgerteam: Ilma Kotoric, Lena Wett, Tülin Tokat, Magdalena Neuner
- Social award – Thema: Organisation eines Selbstverteidigungskurses
Preisträgerteam: Jonas Haider, Sophia Humenberger, Paul Herzel



Die feierlichen Laudationes wurden von Rebecca Kirchbaumer (Bezirkstellenobfrau Innsbruck Land der Wirtschaftskammer) sowie SQM Mag. Herbert Gimpl gehalten. Beide lobten in ihren Reden das soziale sowie innovative Engagement der AbsolventInnen. Anschließend über-

reichten sie die Preise persönlich an die Preisträgerteams. Die Veranstaltung klang bei sommerlichen Temperaturen und guter Stimmung aus. Der eco award 2025 war somit nicht nur eine verdiente Würdigung der besten Diplomarbeiten, sondern auch ein gelungenes Fest des Miteinanders.

Projektbetreuer: Mohamed Mohaned, MScBSc. **Projektteam:** Fabienne Rettenbacher, Leon Haslacher, Sarah Waldhart und Romed Scheiber **Klasse:** 3AH **Auftraggeber:** eco telfs

Schülerzeitung „econews“: Frischer Wind an der eco telfs.

Vier Schüler:innen der Klasse 3AH der eco telfs entwickelten im Rahmen ihrer Diplomarbeit die Schülerzeitung „econews“ weiter. Ziel des Projekts war es,

den Schulalltag sichtbarer zu machen und die Zeitung moderner zu gestalten, sodass sie auch langfristig von zukünftigen SchülerInnen genutzt werden kann. Am Projekt beteiligt waren Fabienne Rettenbacher, Leon Haslacher, Sarah Waldhart und Romed Scheiber. Die Diplomarbeit umfasste mehrere zentrale Bereiche. Im Rahmen der Marktforschung wurden Umfragen unter den SchülerInnen durchgeführt, um deren Interessen zu ermitteln und die Bekanntheit der Schülerzeitung zu steigern. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Verbesserung der Kommuni-

kation innerhalb des Teams sowie mit der Schulgemeinschaft, wobei digitale Tools und soziale Medien eingesetzt wurden. Ein besonders wichtiger Teil des Projekts war die Digitalisierung der Schülerzeitung. Dafür wurde eine eigene Website erstellt, auf der Artikel, Interviews und Berichte online veröf-

fentlicht werden können. Zusätzlich wurde eine Anleitung entwickelt, damit zukünftige SchülerInnen die Plattform weiterführen können. Abschließend wurde ein Konzept zur Finanzierung und Organisation erarbeitet, das unter anderem einen Finanzplan sowie Ideen für Sponsoring beinhaltet.



KI verändert nachhaltig unsere Arbeitswelt

Projektbetreuer: Mohamed Mohaned, MScBSc. **Projektteam:** Chantal Hütter, Daniel Pichler **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** Mineraliengroßhandel Hausen GmbH

Unternehmen erkennen immer mehr, dass es sich bei Künstlicher Intelligenz nicht nur um einen kurzfristigen Trend handelt, sondern um eine Technologie mit großem Potenzial. Genau mit dieser aktuellen Thematik haben sich Chantal Hütter und Daniel Pichler im Rahmen der Diplomarbeit „Implementierung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Arbeitsprozesse von KMUs“ beschäftigt.

Dabei wurde untersucht, wie kleine und mittlere Unternehmen KI aktuell einsetzen und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben. Hierfür wurden Mitarbeitende des Unternehmens RAITEC GmbH und des Maschinenring Tirols zu ihren Erfahrungen und Einschätzungen befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass KI bereits in vielen Bereichen Anwendung findet, vor allem bei Recherchen und der Erstellung von Texten. Ein besonderer Fokus lag auf dem Einsatz von KI im Marketing der Mineraliengroßhandel

Hausen GmbH. Hier konnten Potenziale identifiziert werden, wie etwa automatisierte Erstellung von Inhalten für Social Media, Bild- und Videogenerierung sowie Optimierung von Arbeitsabläufen. Zusätzlich wurden die Ergebnisse im Hinblick auf den EU AI Act analysiert, der klare Rahmenbedingungen für den Einsatz von KI vorgibt. Dadurch wird deutlich, dass neben den Chancen auch ein verantwortungsvoller Umgang notwendig ist.



Mineraliengroßhandel Hausen GmbH
Hans-Liebherr-Strasse 25 | A-6410 Telfs | Tel. +43 720 571523
office@mineraliengroßhandel.com
www.mineraliengroßhandel.com

Money Talks: Analyse geschlechtsspezifischer Einkommensungleichheiten

Projektbetreuerin: Mag. Marion Girstmair-Hackl **Projektteam:** Sophie Baumgartner, Sophia Haselwanter, Annemarie-Traudl Steinbach
Klasse: 5AK **Auftraggeber:** AK Tirol

Die Projektarbeit beschäftigte sich mit dem Gender Pay Gap im Berufsleben, dem einkommensunterschied zwischen Frauen und Männern, Auftraggeber war die Arbeiterkammer Tirol: Ungleiche Bezahlung: Wer hört, wenn Geld spricht?

Die drei Schülerinnen, Sophia Haselwanter, Sophie Baumgartner und Annemarie-Traudl Steinbach beschäftigten sich im Rahmen ihrer Diplomarbeit mit einem besonders brisanten Thema: dem Gender Pay Gap. Dieser beschreibt den prozentualen Einkommensunterschied zwischen Frauen und Männern, welcher im Jahr 2025 in der Höhe von 16,5% ausfiel. Das Thema wählten sie bewusst, um als junge Frauen auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam zu machen und sich für ihre Rechte sowie mehr Gleichberechtigung einzusetzen. Im Rahmen ihrer Arbeit mit dem Titel »Money talks – Eine kritische Analyse geschlechtsspezifischer Ungleichheiten« führten sie umfassende Marktforschung durch, gestalteten informative Flyer und organisierten einen interessanten Vortrag. Unterstützt wurde das Team von der Arbeiterkammer Tirol und ihrer Betreuerin Frau Mag. Marion Girstmair-Hackl und konnten so den Fokus auf faire Arbeitsbedin-

gungen und die Stärkung der Frauen am Arbeitsmarkt legen. Durch ihre Initiative zeigen die Schülerinnen, wie junge Menschen gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen, aufbereiten und so die Diskussion über Ungleichheiten sichtbar machen können.



Auf jeden Fall den richtigen Weg nach der Matura gehen.
Und wissen, dass wir dir in allen Fragen zu Schule, Studium, Lehre oder Weiterbildung zur Seite stehen!

Auf jeden Fall 

Wenn du Fragen hast, ruf uns an, schreib via WhatsApp
oder folge uns auf TikTok unter [arbeiterkammer_tirol](#)

Hotline 0800/22 55 22 www.ak-tirol.com

Weitere Projekte der Abschlussklassen:

Die SchülerInnen sammelten praktische (Berufs-) Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen von Webseiten-Gestaltung für Unternehmen bis zur Untersuchung von volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Pandemien oder Gebrauch von Naturkosmetik.

Vom Spielfeld ins System: Führung, Finanzierung und Wirkung im Sportkontext

Projektbetreuerin: Mag. Julia Fiechtner **Projektteam:** Philip Gstettner, Josip Majic, Peter Scheyrer, Lukas Schmarl **Klasse:** 5SK **Auftraggeber:** FC Zirl
Die Auswirkungen der KTM-Insolvenz auf das Sportsponsoring, Führungsstile im Fußball und in Unternehmen, Veranstaltungen als Finanzierungsinstrument für die Nachwuchsarbeit in Sportvereinen sowie die wirtschaftlichen Effekte von Sportevents wurden untersucht. In Zusammenarbeit mit dem FC Zirl zeigen die vier Autoren, wie wichtig Führung, funktionierende Vereinsstrukturen, ehrenamtliches Engagement und zusätzliche Einnahmequellen im Sport sind.

»Stretch the SV Telfs«: Verletzungsrisiko reduzieren

Projektbetreuerin: Mag. Ulrike Millinger
Projektteam: Lea Praxmarer, Anna Schiefer, Zara von der Thannen
Klassen: 5SK **Auftraggeber:** SV Telfs
Im Rahmen der Diplomarbeit beschäftigte sich die Projektgruppe mit der Verletzungsprophylaxe im Fußball. Ziel war es, durch gezielte Stretching-Trainings das Verletzungsrisiko der Spieler der Kampfmannschaft 1 des SV Telfs zu reduzieren. Dafür wurde ein Trainingsprogramm mit sieben Grundübungen und verschiedenen Variationen entwickelt und in den Trainingsalltag integriert.

Green Tech, Smart Minds im Unternehmen Thöni in Telfs

Projektbetreuerin: MMag. Sandra Hagele-Pult
Projektteam: Sarah Waldhart, Hilla Samiri, Angelina Singer, Maximilian Pfeffel und Tobias Koller **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** Thöni Industriebetriebe GmbH
Im Rahmen der Diplomarbeit beschäftigte sich das Projektteam mit der Frage, wie das Unternehmen Thöni Nachhaltigkeit, Innovation und Arbeitgeberattraktivität miteinander vereint. Dabei setzten sie sich mit verschiedenen Themenbereichen wie Marketing, Management, betriebliche Gesundheitsförderung sowie den Einsatz von KI auseinander.

Female Empowerment – Frauen & Gleichberechtigung

Projektbetreuerin: Mag. Ulrike Millinger
Projektteam: Sudanaz Demirkiran, Ilkay Akgül, Nergis Badili, Ayse Sena Kaya **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** Verein Madita
Im Rahmen der Diplomarbeit wurden zwei Veranstaltungen zum Thema Frauen und Gleichberechtigung organisiert: Bei einem Vortrag für SchülerInnen stellte der Verein MADITA Themen wie Feminismus, die gesellschaftliche Bedeutung von Frauen sowie ihre Chancen und Herausforderungen vor. Bei einer Podiumsdiskussion wurde dann ebenfalls die Rolle der Frau thematisiert.

Erste-Hilfe – Wissen, das Leben rettet!

Projektbetreuerin: MMag. Elke Huber
Projektteam: Elvan Coban, Merve Demirkiran, Rümeyza Kilic **Klasse:** 5AK + 4 AK **Auftraggeber:** Österreichisches Rotes Kreuz
Im Rahmen der Diplomarbeit wurde ein Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein der Klasse B an der Schule organisiert und durchgeführt. Ziel des Projekts war es, den SchülerInnen praxisnah wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen zu vermitteln und ihnen gleichzeitig eine kostengünstige Teilnahmebestätigung für den Führerschein zu ermöglichen. Insgesamt nahmen 21 SchülerInnen der 3.+ 4. Klassen am Kurs teil.

Maßnahmen zur Bewältigung zukünftiger Pandemien?

Projektbetreuerin: Mag. Julia Fiechtner
Projektteam: Bedirhan Karakuyu und Cihad Öney **Klasse:** 5AK
Im Rahmen der Diplomarbeit beschäftigte sich die Projektgruppe mit den wirtschaftlichen Auswirkungen historischer Pandemien auf verschiedene Wirtschaftssektoren und untersuchte, welche Lehren daraus für zukünftige Krisen gezogen werden können. Die Ergebnisse zeigen, dass besonders Tourismus, Gastronomie und Handel während einer Pandemie stark betroffen sind und zu wirtschaftlichen Einbrüchen führen.

Natürlich schön: Mehr als nur ein Trend?

Projektbetreuerin: MMag. Sandra Hagele-Pult
Projektteam: Melanie Tanzer, Maria Scherer **Klasse:** 3AH **Auftraggeber:** Sabine Karner/Green Luxury Kosmetik
Die Diplomarbeit beschäftigte sich mit dem aktuellen Thema Naturkosmetik. Die Projektgruppe ging der Frage nach, ob es sich um einen langfristigen Wandel oder lediglich um einen kurzlebigen Trend handelt. Ziel der Arbeit war es, KonsumentInnen ein besseres Verständnis für kosmetische Produkte, deren Inhaltsstoffe sowie deren Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermitteln.

Erstellung einer Website für das Unternehmen Spiral OG

Projektbetreuer: Mag. Andreas Leitner **Projektteam:** Ahmet Saldiran und Azra Yaren Bayar **Klassen:** 3AH **Auftraggeber:** Spiral OG
Die Projektgruppe entwickelte einen Internetauftritt für das Café Spiral OG in Innsbruck, das sich in der Startphase befand. Ziel der Arbeit war es, mit einer professionellen Website die Marktpresenz zu stärken und neue Gäste zu gewinnen. Es wurde eine moderne, benutzerfreundliche und responsive Website programmiert, die auf verschiedenen Geräten funktioniert. SEO-Maßnahmen verbessern die Auffindbarkeit in Suchmaschinen.

Strategien für morgen im sozialen Dienstleistungsbereich

Projektbetreuer: Mag. Philipp Hütter
Projektteam: Anta Guéye, Amina Makic und Bülent Bektas **Klasse:** 5AK **Auftraggeber:** Computeria / Sozialsprengel Telfs
Ehrenamtliches Engagement spielt eine zentrale Rolle in unserer Gesellschaft und lebt vom persönlicher Einsatz Freiwilliger. Ziel der Arbeit war es, ehrenamtliche HelferInnen für die Tagesbetreuung Griaß Enk zu gewinnen, dafür wurde ein Infostand im Inntalcenter organisiert. Weiters wurde untersucht, wie Marketing, Finanzierung und Prävention im Sozialbereich zusammenwirken.

Webauftritt für die Max-Schnapsbrennerei Zirl

Projektbetreuer: Mag. Marco Mariner
Projektteam: Roman Hell, Paul Kiss, Piotr Kozlik **Klasse:** 3AH **Auftraggeber:** Max-Schnapsbrennerei Zirl
Nach einer Zielgruppenanalyse wurde eine vollständige Website für die Max-Schnapsbrennerei in Zirl geplant und umgesetzt. Für die technische Umsetzung wurde eine Domain ausgewählt, Webspace eingerichtet und die Website mithilfe eines Content-Management-Systems erstellt. Dabei wurden Inhalte wie Texte, Bilder und Videos zielgruppengerecht aufbereitet und integriert.

sagenwanderung in hatting



Foto: Geyr

Anfang Mai fand in Hatting eine geführte Sagenwanderung mit dem Autor des neu erschienenen Buches »Malis Vermächtnis« statt. Autor Markus Geyr (am Foto l.) hat dieses Büchlein mit Sagen und Geschichten aus Hatting präsentiert und eine Wanderung zu den Schauplätzen der Geschehnisse angeboten. Im Buch sind neben 35 Geschichten auch vier Wanderungen beschrieben, das Spektrum reicht vom ausgedehnten Dorfspa-

ziergang bis zur alpinen Wanderung. Das Buch ist im IC Telfs und in Hatting in der Gemeinde, Bücherei und Bauernladen erhältlich.

erfolgreiche ausbildungsabschlüsse



Foto: Rotes Kreuz Telfs

Kürzlich konnten mehrere haupt- und ehrenamtliche KollegInnen des Roten Kreuz Telfs ihre (Zusatz-)Ausbildungen mit der bestandenen Prüfung erfolgreich abschließen: • Krisenintervention und Stressverarbeitung



nach belastenden Einsätzen (KI/SVE): Nadja Parisi, Tessa Mellinger und Alisa Märkl (Foto 1) • Lenker im qualifizierten Krankentransport (KT-SEF): Dominik Schweigl und Thomas Schöll (Foto 2) • Notfallkompetenz Arz-



neimittellehre (NFS-NKA): Selina Muglach, Philipp Bölderl, Georg Paregger-Schreter und Leiter Rettungsdienst Reini Heiß (Foto 3) Bereits Mitte April schloss Marvin Kleinhans (nicht am Bild) die Ausbildung zum Rettungsassistenten ab.

»ruth« ist bei den gemeindewerken angekommen



Foto: GW Telfs

Die „RUTH“, die besondere Auszeichnung der Tiroler Volksschauspiele, ist nun bei den Gemeindewerken Telfs angekommen. Stellvertretend für das gesamte Team im Wirtschaftshof nahm Bereichsleiter Bernhard Schreter (am Foto mit Gordon Köll (l., Geschäfts-

führer GWT)) die Bronze-statuetten entgegen. Damit wird der langjährige Einsatz des Teams hinter den Kulissen gewürdigt. Die vom Pfaffenhofener Künstler Xaver Valentin geschaffene Statuette ist als Wandpokal konzipiert und wird regelmäßig weitergereicht.

spenden für jugendrotkreuz erlaufen

Ende April wurde an der Volksschule Flauring ein Spendenlauf für das Tiroler Jugendrotkreuz veranstaltet.

1344 Runden wurden für den guten Zweck gelaufen und damit eine Spendensumme von 7.100 Euro. Philipp Schumacher und Burkhard Mauler vom Tiroler JRK waren sprachlos und freuten sich Anfang Mai bei der Übergabe über das überwältigende Ergebnis. „Ein herzlicher Dank allen SponsorInnen, SpenderInnen und UnterstützerInnen!“



Foto: VS Flauring

m lob & dank

Hut ab...

... vor Angelika Agerer, die immer wieder für einige sehbehinderte Damen einen Vorlesenachmittag macht. Danke auch fürs Holen und Bringen!, meint die Tochter einer Betroffenen.

Hut ab...

... vor Elfriede Hangl, die meine Mama, eine ehemalige Bergkameradin, nicht vergisst, sie immer wieder im Wohnheim besucht und mit ihr eine Runde geht! Danke auch meiner Cousine Michaela!, meint Gabi.

Hut ab...

... und ein großes Lob an die tollen Theaterspieler von Stams für ihren Auftritt bei dem Stück »Hausmädchen Revolte«. Es war einfach sehenswert und unterhaltsam, meint Monika König.

Hut ab...

... vor den MitarbeiterInnen der Hoferfiliale in Zirl. Sie sind seit Jahren immer sehr hilfsbereit und freundlich trotz der vielen Arbeit. Ihnen gilt ein großes Lob und Anerkennung. Leider ist es heutzutage sehr selten geworden, dass Kunden so liebevoll bedient werden. Alles Gute weiterhin wünsche ich der gesamten Belegschaft!,

meint Elfi Eigentler.

Hut ab...

... vor der Firma Babyausstattung Elfriede Neuner GmbH, die uns den Alpenzooausflug nach Innsbruck durch Übernahme der Buskosten ermöglicht hat. Ein herzliches Dankeschön dafür,

sagen die SchülerInnen der B-Klasse und D-Klasse der Walter Thaler Schule.

Wollen auch Sie jemanden loben? E-Mail an: mo@meinmonat.at oder Tel. 05262 67491.

erfolgreich bei »jugend forscht«



Elf Projekte, 100 Schüler:innen, vier JurorInnen: Der Tiroler Forschernachwuchs präsentiert kürzlich in der Wirtschaftskammer Tirol seine Arbeiten – ausgezeichnet wurden die innovativsten Ideen aus drei Kategorien plus Sonderpreis Nachhaltigkeit.

Die Wirtschaftskammer Tirol vergab gemeinsam mit Land Tirol, Industriellenvereinigung Tirol und dem Förderverein Technik Tirol die Preise. Der tirolweite Forschungswettbewerb richtet sich an Volks-, Mittel- und Polytechnische Schulen. Ziel: technisches Interesse früh wecken, Kreativität und Problemlösungskompetenz stärken, junge Talente für MINT-Themen begeistern. Eingereicht wurden Projekte aus den Berei-

chen Technik, Informatik und Mathematik, Umwelttechnik und Energie sowie Chemie und Physik. Sehr erfreulich die Ergebnisse in der Kategorie Volksschule: Den **Sieg** sicherte sich die **VS August Thielmann Telfs** (Foto oben) mit ihren steinzeitlichen Entdeckungen. Im Zentrum standen eine Exkursion ins Ötztal Dorf Umhausen, verschiedene kreative und naturwissenschaftliche Workshops sowie der Bau eines Klemmbaustein-Modells der Fundstätte von Ötzi. **Platz zwei** ging an die Praxis-VS der PH Tirol mit ihrem Projekt „Die Bot-Butler kommen“. Den **dritten Platz** erreichte eine andere Klasse der VS Thielmann Telfs mit ihrem Projekt „**Tiere in den Bergen Tirols**“ (Foto unten).



Fotos: © Die Fotografen | WK Tirol

Wirtschaftliche Synergien im Fokus



Foto: Lechner

**Der Wirtschaftsförderungsver-
ein Salzstraße Zirl - Inzing |
sal.z.i. hat sich seit einigen Jah-
ren zum Ziel gesetzt, die Wirt-
schaft der Region Salzstraße In-
zing / Zirl nachhaltig positiv zu
entwickeln und damit ideale
Rahmenbedingungen für die
Wirtschaft zu schaffen.**

Dabei sollen zum Beispiel koordinierte Maßnahmen dafür sorgen, dass in Zukunft alle Betriebe im Gewerbegebiet die Möglichkeit haben sollen, Energie aus nachhaltigen Quellen zu beziehen. Ein weiteres Ziel ist ein einheitliches und klar strukturiertes Leitsystem für das gesamte Gewerbegebiet Zirl-Inzing (Foto unten). Umgesetzt wurde bereits die leichtere Erreichbarkeit des Gewerbegebietes mit öffentlichen Verkehrsmitteln: es wurden zwei Bushaltestellen (eine in Inzing und eine in Zirl) eingerichtet. „Wir treffen uns regelmäßig und tauschen uns aus. Wir öffnen unsere Tore für die Bevölkerung und zeigen, wie wir arbeiten. Das Job- und Leistungsangebot der Gewerbebetriebe wird transparent gemacht“, erklärt der Obmann von sal.z.i., Simon Meinschad. In diesem Zusammenhang wurde in den letzten Jahren eine

sal.z.i. Berufsmesse angeboten, daraus entwickelt sich heuer der sal.z.i. Job-Info-Desk. Statt vieler einzelner Stände findet man hier alles an einem Ort – kompakt und übersichtlich. So kann man sich über die Vielfalt der Mitgliedsbetriebe, die Berufe und die Möglichkeiten informieren.

**Auch heuer wird wieder der
sal.z.i. Lebenswert-Award 2026
vergeben:**

„Er macht sichtbar, was oft im Stillen entsteht: Engagement für Umwelt, für Gemeinschaft und für ein nachhaltiges Morgen.“ Der Award versteht sich dabei nicht nur als Auszeichnung, sondern als Zeichen der Wertschätzung für all jene, die die Region Schritt für Schritt lebenswerter machen. 2026 wird der Lebenswert-Award erneut in den Bereichen ökologische und soziale Verantwortung vergeben. Ausgezeichnet werden engagierte Privatpersonen und Vereine, deren Projekte durch Wirkung, Kreativität und Vorbildcharakter überzeugen. Neben den Hauptpreisen werden auch weitere nominierte Initiativen gewürdigt. Einsendeschluss: 31. Juli 2026, die Verleihung findet am 1. Oktober 2026 statt.



Foto: www.salzi.at

Entsorgung leicht gemacht!



Die Energie AG Umwelt Service betreibt in Tirol zwei Standorte und bietet für das gesamte Bundesland Entsorgungsleistungen für Gemeinden, Gewerbe und Industrie sowie Privathaushalte an.

Die Renovierung beziehungsweise Sanierung von Wohnraum erfordert nicht nur handwerkliche Expertise und Präzision, sondern auch bei der Entsorgung benötigt es ein speziali-

siertes Unternehmen. Als regionale Partnerin unterstützt die Energie AG Umwelt Service Sie auch in diesem Bereich. Ob Beratung, Entrümpelung und Entkernung oder die Containerstellung inklusive Entsorgung – die Energie AG Umwelt Service stellt für all diese Leistungen ein spezialisiertes Team zur Verfügung.

Mit dem Rundum-Entrümpelungsservice profitieren Sie

beispielsweise doppelt! Der anfallende Abfall wird bequem bei Ihnen abgeholt und Sie sparen sich die zahllosen Fahrten zum nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum. Das Beste daran: Die Energie AG Umwelt Service kümmert sich um die Verwertung und das Recycling der zahlreichen Abfallfraktionen.

Ihr zuständiger Berater am Standort Zirl steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!



Ihr Kontakt:

Luca Emre Dogru
Salzstraße 5a
6170 Zirl
zirl@energieag.at

Unsere Umwelt. Unser Service.

Sie erreichen
uns unter
050 283 530

Wir bieten Entsorgungsleistungen für Gemeinden, Gewerbe und Industrie sowie Privathaushalte an.



 **containerdienst** 24.at

Mulden & Container auf einen Klick
online mieten! Abfallentsorgung für
Privathaushalte einfach gemacht!

ENERGIE AG
Umwelt Service

rückblick auf ein leben mit »viel theater«

Foto: Sandhill Pictures + Privat



Auch ein Film ist im Schauspiel-Lebenslauf von Luis Auer zu finden: »Heimweg« war eine Produktion des Silzer Filmemachers Emanuel Bachmetzer 2019 und Luis eine »Art Freiheitskämpfer« (Foto links). Am Foto rechts sieht man den Regisseur Luis Auer eindringlich bei der Arbeit...

Luis Auer aus Telfs feierte Ende April seinen 80. Geburtstag. Der gebürtige Mötzer hat viele Jahre seines Lebens der Theaterleidenschaft gefrönt – auf und hinter bzw. vor der Bühne.

Die »Bretter, die die Welt bedeuten« haben es schon dem jungen Luis angetan, als er erste Bühnenerfahrung in Mötz und Haiming sammelte. „Das war in den 60er und 70er Jahren und für mich ein tolles Erlebnis. Dann war ich allerdings beruflich sehr eingespannt und das Theater musste pausieren. Erst ab 2000 stieg ich dann wieder ins Geschehen ein...“ Luis spielte verschiedenste Rollen und führte bald auch Regie – etwa bei der neu

gegründeten Dorfbühne Hörtenberg. Nach mehreren Produktionen in Oberhofen und Pfaffenhofen initiierte er auch das »Theater im Container« im Telfer Sportzentrum und begann, selbst Stücke zu schreiben, z.B. »Die faulen Ritter I + II« für die Dorfbühne Hörtenberg. Seit 2009 ist er bei den Telfer Volksschauspielen immer wieder als Schauspieler im Einsatz, erstmals bei »Der Alpenkönig und der Menschenfeind« und zuletzt bei der Uraufführung von »Ich bleibe hier« im Jahr 2022, insgesamt waren es sieben Mal: „Das ist schon nochmal etwas anderes, von den Profi-Schauspielern kann man natürlich einiges lernen. Aber ich

will nicht, dass man die Dorfbühnen unter ihrem Wert schlägt und von »Laiendarstellern« redet, denn es gibt ja auch in den Dörfern keine »Laienfußballer«. Da wäre »Amateurschauspieler« vielleicht besser. Alle sind mit viel Herzblut bei der Sache und auch die Entwicklungen der Bühnen sind enorm.“ So hat er es sehr begrüßt, dass die Leistungen der Volksbühnen in den letzten Jahren auch bei den Tiroler Volksschauspielen mit eigenen Produktionen wie »Allerhand Kreuzköpfe« oder »Fern von Europa« einem größeren Publikum präsentiert wurden. Dass auf den großen Bühnen die Inszenierungen immer provokativer wer-

den, stößt ihm jedoch sauer auf. „Wenn man mit einem nackten Ballett Aufsehen erregen muss, stellt sich mir schon die Frage nach dem Sinn dahinter. Oder wenn man Theaterklassiker mit Gewalt verändern muss, damit sie »modern« erscheinen... Aber vielleicht liegt's auch an meinem Alter“, meint Luis Auer augenzwinkernd. Ob ihm nie etwas auf der Bühne passiert sei? „Einmal musste ich einen langen Text zum Fenster hinaus rezitieren und hab' mir dort einen Schwindelzettel deponiert, der dann plötzlich »verschwunden« ist. Da musste ich dann improvisieren, aber »goschat« war ich immer schon...“

krippenverein telfs in der toskana

In der ersten Maiwoche machten sich 34 Mitglieder und Freunde des Krippenvereins Telfs gemeinsam mit Dekan Dr. Peter Scheiring als Reiseleiter auf den Weg in die Toskana.

Erstes Ziel war Florenz mit den weltbekannten Kunstschatzen aus der Gotik und der Renaissance. Insbesondere der Besuch der Franziskanerkirche Santa Croce bleibt den Reisenden in Erinnerung angesichts des Gegensatzes zwischen der schlichten franziskanischen Architektur und den Grabmälern der bedeutendsten Persönlichkeiten Italiens. San Gimignano mit den hohen Geschlechtertürmen und der original erhaltenen Alt-

stadt mit den Steinbauten inspirierte so manchen Krippenbauer für die nächste Krippe. Kulinarisches Highlight war der Besuch der »Fattoria San Donato« mit Weinverkostung und toskani-

ischem Buffet. In Pisa feierte die Reisegruppe die hl. Messe in der Reliquienkapelle ganz in der Nähe des Doms mit dem berühmten »Schiefen Turm«. Lucca und Mantua waren weitere Stationen dieser

anregenden und interessanten Toskana-Kulturreise. Am Foto unten: Das gut gelaunte Gruppenbild des Krippenvereins Telfs mit Dekan Dr. Peter Scheiring entstand direkt vor dem Florentiner Dom.



Foto: Krippenverein Telfs

glückwünsche zum 104. (!) geburtstag

Dieser Tage durfte der älteste Pfaffenhofen Gemeindebürger, Dr. Hansjörg Seiser, seinen 104. Geburtstag im Kreise seiner lieben Familie feiern.

Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit und freute sich sehr über den persönlichen Besuch von Bürgermeister Andreas Schmid, der ihm im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche überbrachte. Bei einem gemütlichen „Rat-

scherle“ wurden zahlreiche Episoden und nette Geschichten aus dem langen erfolgreichen und erfüllten Leben des Jubilars erzählt und ausgetauscht.

Bgm. Andreas Schmid will auf alle Fälle nächstes Jahr wieder vorbeikommen: „Wir wünschen Herrn Dr. Hansjörg Seiser von Herzen alles Gute, viel Freude und weiterhin beste Gesundheit!“, meinte das Gemeindeoberhaupt.



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

gratulation zum 90er in telfs

Die Ur-Telferin Anna Glätzle feierte kürzlich ihr 90. Wiegenfest. Zu diesem besonderen Anlass gratulierte Bgm. Christian Härting (l.) natürlich persönlich und überbrachte einen bunten Blumenstrauß.

In einem angeregten Gespräch gewährte Anna Glätzle (am Foto r.) Einblicke in ihr bewegtes Leben. Die gebürtige Telferin wuchs in der Hohe-Munde-Straße auf und gründete später mit ihrem Ehemann Alfred eine Familie. Die beiden lernten sich über ihren Bruder kennen – beide Männer waren Tischler und machten sich gemeinsam selbstständig. Später trat Alfred in den Polizeidienst ein und begann 1960 mit dem Aushub des Kellers für das Eigenheim im Puelacherweg. Drei Jahre später zog die Familie dort ein. Das Haus mit seinem großen Garten wurde zum Lebensmittelpunkt der Familie – Anna Glätzle ist Mutter von vier Kindern und dreifache

Großmutter. Beruflich war sie viele Jahre bei Jenny und Schindler tätig, bis sie sich nach der Geburt ihres dritten Kindes ganz der Familie widmete. „Hausfrau mit Leib und Seele“, beschreibt eine ihrer Töchter die Jubilarin. Besonders der Garten war ihre große Leidenschaft. Mit Gemüsebeeten und zahlreichen Obstbäumen sorgte sie dafür, dass die Familie nahezu als Selbstversorger leben konnte. Die reichen Ernten wurden von ihr mit viel Fleiß eingeweckt und eingekocht – zur Haltbarmachung wurden die Karotten einst sogar in Sand eingegraben. In der Pension entdeckte das Ehepaar Glätzle schließlich die Freude am Reisen. Anfangs führte es sie mit dem Wohnmobil regelmäßig nach Italien bis hinunter nach Sizilien. Doch da Anna Glätzle heiße Sommertage weniger schätzte, verschlug es die beiden über viele Jahre hinweg nach Norwegen. Meist verbrachten sie dort bis zu drei Monate am

Stück. Selbst im hohen Norden blieb die Jubilarin ihrer Leidenschaft treu und sammelte Preiselbeeren, die sie direkt während des Campingurlaubs einkochte.



Foto: MG Telfs / Hackl

mit musik durchs leben

Ihren 90. Geburtstag beging Edith Unterwaditzer aus Telfs vor kurzem im Kreis ihrer Familie. Unter den Gratulanten reihte sich auch Bgm. Christian Härting ein. Er überbrachte die besten Wünsche der Marktgemeinde Telfs und einen farbenfrohen Blumenstrauß.



Foto: MG Telfs / Hackl

Geboren und aufgewachsen in Telfs, blieb Edith Unterwaditzer ihrer Heimat von klein auf eng verbunden. Wie viele Frauen ihrer Generation war sie in jungen Jahren bei der Firma Schindler tätig. Eine Begegnung sollte ihren weiteren Lebensweg jedoch maßgeblich prägen: Im Telfer Ortszentrum lernte sie ihren späteren Ehemann Peppi kennen. Während er mit seiner Band musizierte, nutzte Edith die Gelegenheit zum Tanzen – dieser Abend legte den Grundstein für ihre gemeinsame Zukunft. Der Liebe folgend verlegte sie ihren Lebensmittelpunkt nach Rietz. Dort bauten sich die beiden ein Zuhause auf und gründeten eine große Familie, die heute sechs Kinder, vier Enkel und zwei Uren-

kel umfasst. Von Beginn an war die Musik das verbindende Element ihrer Partnerschaft. Peppi lebte für die Musik und begeisterte mit Klarinette und Saxofon. Aber auch Edith selbst ist sehr musikalisch: Bereits im Alter von sechs Jahren begann sie Ziehharmonika zu spielen. „Die Musik ist meine große Leidenschaft“, erzählte die Jubilarin. Dass diese Begeisterung bis heute anhält, stellte sie eindrucksvoll unter Beweis. Anlässlich ihres runden Geburtstags spielte sie für ihre Gäste gleich zwei Stunden lang auf. Auch Bgm. Härting erinnert sich, dass Edith Unterwaditzer bei der Fasnacht immer in den Hütten vom Galtmahd aufgespielt und für Stimmung gesorgt hat.

70er in wildermieming

In Wildermieming konnte Bernhard Hauser bereits im März seinen 70. Geburtstag feiern. Zu diesem »Runden« gratulierte Vizebürgermeisterin Stefanie Haid im Namen der Gemeinde recht herzlich und überreichte dem Geburtstagskind ein Präsent.



Foto: Gemeinde Wildermieming



Neues Heim für gelebte Dorfgemeinschaft und

In Mötz wurde ein neues Zentrum für geselliges Beisammensein und notwendige Einsatzmöglichkeiten im Katastrophenfall geschaffen: Wo früher das alte Gemeindeamt stand, wurde seit dem Spatenstich im Herbst 2024 ein multifunktionelles Gebäude errichtet, das öffentliche und vereinsbezogene Nutzungen unter einem Dach vereint.

In das Feuerwehr- und Vereinshaus Mötz übersiedeln derzeit: • Die Freiwillige Feuerwehr Mötz, die hier mit der Feuerwehrrhalle über zwei Geschosse und vier Stellplätzen (drei Boxen und

eine Waschbox), der Florianistation, Besprechungs- und Aufenthaltsräumen, Umkleiden und weiteren Räumlichkeiten optimale Bedingungen vorfindet. Weiters findet sich Platz für • die Öffentliche Bücherei Mötz, • die Bezirkschronik, • Vereinsräume für den Krippenverein, die Landjugend/Jungbauern und Schuachplattler sowie die • Tagesbetreuung der Lebenshilfe. Eine gemeinsam genutzte Küche vor dem neuen Veranstaltungssaal »Locherboden« (für bis zu 100 Personen) fungiert als Begegnungsort zwischen den NutzerInnen.

Nachhaltig gebaut, energieschonend nutzbar

„Das Gebäude wurde nach dem klimaaktiv-Gold-Standard errichtet. Ziel war ein energieeffizientes, langlebiges und ressourcenschonendes Haus“, erklärt Bürgermeister Michael Kluibenschädl. Bereits 2023 entschied sich die Gemeinde nach einem Architekturwettbewerb für den Entwurf von Architektin Alexandra Schmid-Roner (Imgang ArchitektInnen), der sich in die dörfliche Struktur einfügt und mit einer barrierefreien Zugangssituation und einer einladenden Fassadengestaltung punktet.



Fotos © Günter Richard Wert



**Spenglerei - Dachdecker
& Schwarzdeckung
Schöpf Denis**
Meisterbetrieb

Feuerwehrweg 8 | 6414 Mieming | Mobil 0664/1311527
info@spenglerei-schoepf.at | www.spenglerei-schoepf.at



GeoSystem Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG
Hag 4, A-6410 Telfs • Tel.: 0043 (0) 5262 / 63 4 65
E-Mail: vermessung@geosystem.at • Web: www.geosystem.at



Staatl. bef. und beeid. Ing.
Kons. f. Vermessungswesen



**Suntinger
& Wallner**

MONTAGE-, BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI GMBH

📍 Lainach 117 | 9833 Rengersdorf
☎ 04822-7211 | ✉ office@suntinger-wallner.com

214651



META at all levels

Hochwertige
Regalsysteme für
Büro, Archiv
& Lager

www.meta-regale.at



die Freiwillige Feuerwehr Mötz

Das Gebäude wurde in nach Osten abfallender Hanglage in Massivbauweise konzipiert. Erdgeschoss bzw. Untergeschoss wurden in Stahlbeton errichtet, während die Obergeschosse, die über ein dreigeschossiges Foyer bzw. Stiegenhaus erreichbar sind, in Holzmassivbauweise mit Brettsperrholzwänden (Weißtanne) erbaut wurden. Mit der Kombination von Sichtbeton, Weißtanne und Industrieparkett in Esche wurde eine ruhige Atmosphäre geschaffen, die mit Farbakzenten in Gelb (von außen bei den großen Falttören der Freiwilligen Feuerwehr, innen beim Stiegengeländer, der Küchenzeile und den Sanitärmöglichkeiten) ergänzt wurden. „Für alle Räumlichkeiten wurde auch die gleiche Grundausstattung, d.h. eine einheitliche Möblierung angeschafft, um das zusammenhängende Ganze sichtbar zu machen. Die weiteren Adaptierungen nehmen dann die einzelnen Vereine selbst vor.“ Zusätzlich zu den Parkmöglichkeiten im

unteren Außenbereich des Gebäudes wurden ein Behindertenparkplatz und zwei Ladestationen für E-Autos geschaffen. Die Energie für Warmwasser und Heizung wird über eine Grundwasserwärmepumpe und einer 70 kWp Photovoltaikanlage am Dach erzeugt. Bgm. Michael Kluibenschädl freut sich jedenfalls über den erfolgreichen Abschluss des Projektes: „Beim Bau des Feuerwehr- und Vereinshauses wurde auch gut gewirtschaftet. 8 Mio. Euro waren an geschätzten Baukosten vorgesehen, derzeit sind wir auf ca. 7,5 Mio Euro.“

Im Herbst wird Eröffnung gefeiert

Eine erste Lesung der Bücherei machte vor kurzem den Auftakt und fand in der neuen Bücherei statt. Am 29. Mai wird zum Bücherflohmarkt geladen, und die große Eröffnungsfeier mit allen Vereinen wird am 19. September 2026 stattfinden.



MAURER+WALLNÖFER

- > baumeister
- > zimmermeister
- > bauwarenhandel

zimmerei



Gemeinde Mötz | Kirchplatz 3
6423 Mötz | T +43 5263 6431
www.moetz.gv.at

DESIGN ■ PLANUNG ■ BAULEITUNG ■ STATIK ■ BAUMANAGEMENT ■ KONSTRUKTION

Design & Konstruktion
NEURAUTER

A - 6424 Silz • Fabrikstraße 8 • Fon: 05263 / 6200 • www.dkn.at

NEU
Einbruchhemmung
RC2/RC3
für
FALTTÖRE

Kalzitstraße 1 | 4611 Buchkirchen | verkauf@schneider.co.at | www.schneider.co.at

80er in oberhofen



Zum 80. Geburtstag von Margit Ruef gratulierten Bürgermeister Jürgen Schreier (am Foto r.) und Vizebürgermeister Dr. Martin Wöll (l.) persönlich.

Im Namen der Gemeinde überbrachten sie herzliche Glückwünsche. Bei einem netten Besuch wurde gemeinsam auf viele Jahre und schöne Erinnerungen zurückgeblickt. Die Gemeinde wünscht ihr weiterhin Gesundheit und alles Gute.

85er in wildermieming

Magdalena Jäger, Seniorwirtin des traditionsreichen Gasthofes Jäger in Wildermieming, durfte ihren 85. Geburtstag mit viel Lebensfreude, Humor und Herzlichkeit im Kreise ihrer Familie und Freunde feiern.

Über viele Jahrzehnte hinweg prägte Magdalena - Leni - Jäger gemeinsam mit ihrer Familie den Gasthof Jäger.

Bürgermeister Matthias Fink (am Foto unten r.) überbrachte der Jubilarin persönlich die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Wildermieming. Auch seitens der Seniorengruppe Wildermieming wurde der Jubilarin (M.) herzlich gratuliert. Stellvertretend dafür überbrachte Karl Scherzer (l.) die besten Wünsche. Gemeinsam mit der Familie wurde auf den besonderen Ehrentag angestoßen und in gemütlicher Atmosphäre über vergangene Zeiten, gemeinsame Erinnerungen und die Entwicklung der Gemeinde gesprochen.



1. Ausfahrt zur Motorradsegnung



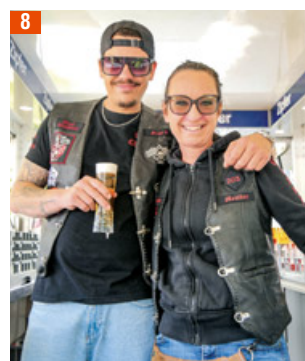
Der Verein Tirol Choppers lud Anfang Mai zur 5. Motorrad Segnung rund um den Pavillon in Mötz ein. Nach einer Andacht wurden die an der Hauptdurchzugsstraße geparkten Motorräder samt ihren FahrerInnen gesegnet, im Anschluss wurde mit Tirol Chopper Burger gefeiert. Bereits Tradition hat bei der Motorradsegnung auch die Tombola



und Spendenaktion zugunsten der »Arche Herzensbrücken«.

1 Obmann Roman Weger bespricht die Andacht noch mit Pater Benedikt, dann wurde vom Quad aus (2, mit Fahrer Reinhard Mader aus Stams) gesegnet 3 V.l. Manuela, Manfred und Britta in Feierlaune 4 Xenia (Tochter von Roman Weger) verkaufte Eis zugunsten der Arche Herzensbrücken 5 Auch Klaus und

Harald Hopperger (Hopperger Umweltschutz) waren mit fahrbarem Untersatz dabei 6 Familiensache Motorrad: Fritz und Sabine Praxmarer mit Tanja und Enkel Henry 7+8 V.l. Carina und Philipp (Ibk), Mario (Silz), Fabian (Telfs) und Natascha (Stams) im Arbeitseinsatz 9 Vespa Piraten Mötz 10 V.l. Anna-Maria, Simone (beide Mötz), Stefan (Telfs), Didi (Rietz), Aaliyah (Telfs)



Bücherei erfolgreich übersiedelt!



Mehr als 10 Jahre war die Öffentliche Bücherei Mötzt im Keller der Volksschule angesiedelt, nun konnte man vor kurzem die Bücher in das neue Vereinshaus am Flößerweg übersiedeln.

Büchereileiterin und VS-Direktorin Eva Maria Egger und das ganze Büchereiteam zeigen sich begeistert von den freundlichen und hellen Räumlichkeiten, die hoffentlich auch viele neue LeserInnen in die Bücherei locken. „Am 29. Mai veranstalten wir ab 16 Uhr einen Büchereiflohmarkt, um etwas auszumustern. Im Juni kommt eine Ladung druckfrischer Bücher und unsere erste Lesung in der neuen Bücherei war sehr gut besucht“, freut sich Eva Maria Egger, die zum Übersiedeln der Bücher auch gerne die Hilfe der Volksschulkinder angenommen hat und sich für das Schleppen der schweren Bücherkisten bei den Gemeindearbeitern bedankt. Die ehemalige Bücherei wird nach wie vor als Schulbibliothek genutzt werden. Die neue Öffentliche Bücherei soll ein sozialer Treffpunkt werden, meint Eva Maria Egger, die sich selbst als Leseratte, Bücherwurm



und Seitentiger bezeichnet, seit 25 Jahren in der Bücherei Mötzt mitarbeitet und sie seit 2008 leitet. Schon jetzt sei auf das nächste Highlight in der Bücherei Mötzt hingewiesen: Am 25. Juni wird Mieke Medusa ihren Roman »Hätte ich es vorher gewusst, hätte ich es genauso gemacht« präsentieren. Die Öffnungszeiten der Bücherei: Montag 18-19.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 17-18.30 Uhr.

1 Ein Teil des 10-köpfigen Büchereiteams – diesmal »offiziell« mit Bürgermeister – bei der ersten Veranstaltung in der neuen Bücherei: V.l. Petra Venier, Ursula Haas, Martina Brennecke, Bgm. Michael Kluibenschädl und Büchereileiterin VS-Dir. Eva Maria Egger **2** »Volles Haus« bei der ersten Lesung von Neo-Krimi-Autorin Agnes Dorn aus Stams **3** Auch Bgm. Michael und Birgit Kluibenschädl (r.) lauschten dem Krimi »Es ist nicht alles bio, was stinkt« von Agnes Dorn (M.) **4** Von der ehemaligen Bücherei im Untergeschoss der Volksschule wurden die Bücher teilweise von den Volksschulkindern durchs Dorf **(5)** begleitet und in der neuen Bücherei gewissenhaft eingeordnet **(6)**.



DER NEUE RENAULT CLIO

SCHON AB € 17.490,-¹ BEI FINANZIERUNG UND VERSICHERUNG

1) Unverb. Kaufpreis inkl. USt, NoVA und Boni iHv € 2.500,-, zzgl. max. € 420,- Auslieferungspauschale exkl. NoVA, gültig auf Clio Evolution TCe 115 für Privatkunden bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2026. Kaufpreis beinhaltet Versicherungsbonus iHv € 500,- und Finanzierungsbonus iHv € 1.000,- von Mobilize Financial Services (eine Marke für RCI Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur in Kombination mit einem im Aktionszeitraum eingereichten und bei Auslieferung des ausgelobten Fahrzeugs abgeschlossenen Finanzierungs- und Versicherungsvertrages: Finanzierung-Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Finanzierungsbetrag 50 % vom Kaufpreis, Abschluss von Vollkasko- und Haftpflichtversicherung über carplus (Wf. Städtische) mit Mindestlaufzeit 36 Monate. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Kombiniertes Verbrauch von 5,2-3,9 l/100 km, CO₂-Emission von 118-89 g/km, homologiert gemäß WLTP.

AUTOHAUS RUDOLF NEURAUTER STAMS-MÖTZ

6422 Stams | Staudach 23 | Tel. 05263/6410 | www.neurauter.info

CHEF DE RANG

ARBEITEN im Alpenresort Schwarz

Du liebst Gastfreundschaft, arbeitest gerne im Team und sorgst mit Herzlichkeit und Professionalität für besondere Genussmomente? Dann werde Chef de Rang in der Schwarz Family – im Alpenresort Schwarz oder im Greenvieh.

Freu dich auf ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, attraktive Benefits, Verpflegung und tolle Vergünstigungen.



Wir suchen
DICH.



KONTAKT

Alpenresort Schwarz, Mieming, Österreich
deinweg@schwarz.at, +43 5264 5212 6010

schwarz
ALPENRESORT · RESTAURANT · SPA



schwarz
ALPENRESORT · RESTAURANT · SPA

Wir suchen
DICH.

CHEF DE PARTIE

für unser Hotel & Restaurant Greenvieh (m/w/d)

Du begeisterst dich für Kulinarik, arbeitest gerne im Team und bringst Leidenschaft und Qualität in die Küche? Dann werde Teil der Schwarz Family – in der Küche des Alpenresort Schwarz oder im Greenvieh.

Freu dich auf ein wertschätzendes Arbeitsumfeld, attraktive Benefits, Verpflegung und tolle Vergünstigungen.

ARBEITEN im Alpenresort Schwarz

KONTAKT

Alpenresort Schwarz, Mieming, Österreich
deinweg@schwarz.at, +43 5264 5212 6010



WIR SUCHEN DICH

PKW LackiererIn

📍 Rietz ⌚ Vollzeit

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als PKW LackiererIn
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Teamfähigkeit, selbstständiges und genaues Arbeiten
- Freundliche Art im Umgang mit Kunden

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Angenehmes Betriebsklima
- Einen sicheren Arbeitsplatz
- Bezahlung nach Kollektivvertrag, Überbezahlung möglich



BRÜCKL
PKW · LKW · INDUSTRIE · LACKIERUNG

Bewerbungen an: office@brueckl.info

ERFOLG DURCH
LEIDENSCHAFT IN 3.
GENERATION

www.brueckl.info

www.gesundheitswerkstatt.tirol

PHYSIO GESUCHT!



Bist du als
Physiotherapeut:in...

- engagiert,
- gern Teil eines tollen Teams,
- begeistert von der Arbeit mit Menschen,
- auf der Suche nach selbstständiger Arbeit in einer etablierten Praxis?

Dann bist du bei uns
goldrichtig!

info@gesundheitswerkstatt.tirol

0650/4406895



GesundheitsWerkstatt



Die Sportlerei

DIE SPORTLEREI in Mieming **vermietet** Trainingsraum 38 qm und Büro/Therapieraum 17,5 qm. Preis auf Anfrage. Kontakt: office@diesportlerei.at.

DIE SPORTLEREI in Mieming sucht Trainer:innen für Sportkurse. Kontakt: office@diesportlerei.at.

Suche **Aushilfe** und **Kellner/in** für Tagescafe in Zirl, MI-SO. Telefonisch erreichbar unter 0660/7961360

Wind- und Sichtschutz Rollo, Rollkasten in Anthrazit, Bespannung in Hellgrau, zum Kurbeln, um € 180,- (NP €

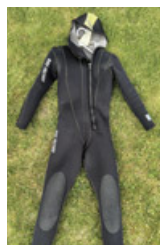


500,-) abzugeben. Maße: B 190 x H 240 cm (Höhe individuell kürzbar), Tel. 0660/3969889.

Neue **Nudelmaschine** von Philips: PASTA MAKER mit viel Zubehör. Frische, selbstgemachte Pasta schnell zubereiten!



VKP € 165,-, Tel. 0676/84657319.



Neuer **Neopren** 6,5 mm speziell fürs **Canyoning** oder **Tauchen** mit **Kapuze**. Marke: COLTRI SUB Größe S/M günstig abzugeben. Preis: € 179,- Tel: 067684657319.

Neue **THE NORTH FACE** **Regenjacke** in der Größe M günstig abzugeben, Tel.: 0676-84657319.



Neuwertiger **Adidas TER-REX Sky-chaser Ultra GTX** in der



Größe 42 2/3 günstig abzugeben (wurde 1x getragen!) Preis € 99,- Tel.: 0676/84657319.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige bringt Erfolg und kostet nur € 11,60 netto (5 Zeilen).

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in mein monat

Ich berate Sie gerne:

Karin Neururer
T 0676 84657315
kn@meinmonat.at



Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Karin Neururer, kn@meinmonat.at
Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 18. Juni,
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 8. Juni 2026!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Ihre Traumküche blüht jetzt auf

Maßarbeit von Leitner –
so individuell wie Sie.

leitner
DANKÜCHEN